A vibrant nighttime photograph of the Taipei skyline. The Taipei 101 skyscraper is the central focus, illuminated in green and white, with several large, colorful fireworks exploding around it. To the right, a large, illuminated light installation in the shape of a hand is visible, composed of many small, colorful lights. In the foreground, the silhouettes of people holding up their phones to take pictures are visible. The sky is a deep blue, and the overall atmosphere is festive and celebratory.

2022 - 2023

# TAIWAN

**auf einen Blick**

Herausgegeben vom Außenministerium  
Republik China (Taiwan)

Diese Seite kann als Lesezeichen benutzt werden.

**2022-2023**

# **TAIWAN**

**auf einen Blick**



Herausgegeben vom Außenministerium  
Republik China (Taiwan)

2022-2023

# TAIWAN auf einen Blick

Herausgegeben vom Außenministerium  
Republik China (Taiwan)  
No. 2 Ketagalan Boulevard, Zhongzheng District, Taipei 10048,  
Taiwan ROC  
<http://www.mofa.gov.tw>

Druck: China Color Printing Co., Inc.  
No. 229 Banqiao Road, Xindian District, New Taipei City 23145,  
Taiwan ROC

Redaktion: Alicia Y. H. Wang, Torie Gervais, Clare Lear, Jim Hwang  
Deutsch von Tilman Aretz

Umschlagfotos: Chen Mei-ling, Chin Hung-hao, Jimmy Lin,  
Pang Chia-shan  
Layout und künstlerische Gestaltung: Lin Hsin-chieh, Chiang Chin-an

Vertrieb: Taiwan Panorama Magazine  
No. 2 Aiguo West Road, Zhongzheng District, Taipei 10066,  
Taiwan ROC  
Tel.: (+886-2) 2397-0633  
<http://www.taiwan-panorama.com/>

Katalogkarten-Nr.: MOFA-GE-BL-111-029-I-1  
GPN: 1011101776  
ISBN: 978-986-5447-58-8  
Erste Auflage, C24 November 2022  
Gedruckt in Taiwan  
Preis: 70 NT\$ 1,50 Euro

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie fotomechanische und elektronische Wiedergabe nur mit schriftlicher Genehmigung des Urheberrechts-Inhabers gestattet.  
Kontaktbehörde: Außenministerium, Republik China (Taiwan),  
Tel.: +886-2-3343 2712



# KURZINFOS TAIWAN

Offizieller Name	Republik China (Taiwan)
Staatsflagge	
Nationalblume	Pflaumenblüte
Fläche (Taiwan und sonstige Inseln)	36 197 Quadratkilometer
Bevölkerung	23,2 Millionen (Juni 2022)
Volkgruppen	Über 95 Prozent ethnische Han (einschl. Holo, Hakka und andere Gruppen mit Herkunft in China); 2,5 Prozent malaiisch-polynesisch-ureinwohnerische Völker; 2,5 Prozent neue Zuwanderer, überwiegend aus Festlandchina und Südostasien
Politisches System	Mehrparteiendemokratie
Staatspräsidentin	Tsai Ing-wen
Hauptstadt	Taipeh
Regierungsunmittelbare Städte	Taipeh, New Taipei City, Taoyuan, Kaohsiung, Taichung, Tainan
Währung	Neuer Taiwandollar (NT\$ oder TWD)
Sprachen	Mandarinchinesisch, Holo (Taiwanisch), Hakka, austronesische Sprachen
Wichtige Religionen	Buddhismus, Taoismus, I-Kuan Tao, chinesische volkstümliche Religionen, Christentum, Islam



# INHALT

---

**8** TAIWANS LANDESNATUR



**14** MENSCHEN



**18** GESCHICHTE



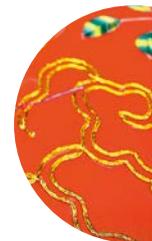
**30** POLITISCHES SYSTEM



**38** AUSSENPOLITIK



**50** BEZIEHUNGEN ÜBER DIE  
TAIWANSTRASSE



**58** WIRTSCHAFT



**68** WISSENSCHAFT UND  
TECHNOLOGIE



**76** BILDUNG



**80** KULTUR



**84** MASSENMEDIEN



**88** REISEN NACH TAIWAN



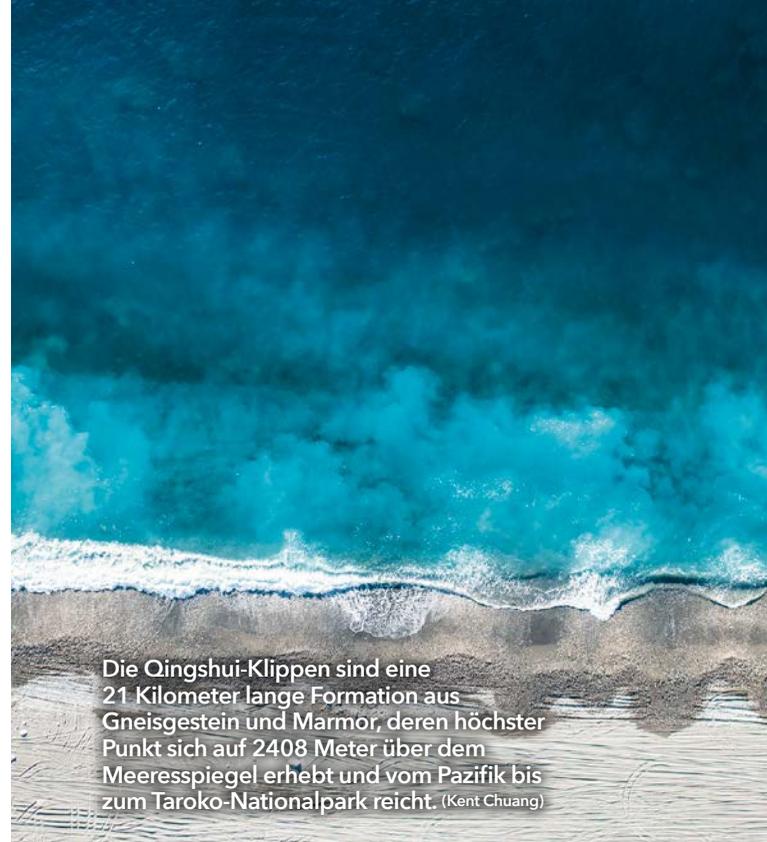
# TAIWANS LANDESNATUR

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

**Taiwans Jadeberg ist der höchste Gipfel in Ostasien.**

**Rund 20 Prozent der Landfläche im Taiwangebiet stehen unter Naturschutz.**

Die Republik China (Taiwan) befindet sich im Westpazifik zwischen Japan und den Philippinen. Ihr Hoheitsbereich umfasst neben der Hauptinsel Taiwan mehrere kleinere Inseln, darunter vor allem die Inselgruppen Penghu (Pescadoren), Kinmen (Quemoy) und Matsu. Zusammen haben Taiwan und die dazu gehörenden vorgelagerten



Die Qingshui-Klippen sind eine 21 Kilometer lange Formation aus Gneisgestein und Marmor, deren höchster Punkt sich auf 2408 Meter über dem Meeresspiegel erhebt und vom Pazifik bis zum Taroko-Nationalpark reicht. (Kent Chuang)

Inseln eine Gesamtfläche von 36 197 Quadratkilometern, was ungefähr der Größe der Niederlande entspricht, und eine Bevölkerung von gut 23 Millionen Menschen, womit die Einwohnerzahl in Taiwan höher ist als in jeweils drei Vierteln der Länder der Welt. Die Hauptinsel Taiwan ist außerordentlich reich von der Natur verwöhnt. Bergketten



## STREIFLICHT

Landfläche: **36 197** Quadratkilometer

Länge Taiwans:  
**394** Kilometer

Breite Taiwans:  
**144** Kilometer

Landwirtschaftliche  
Anbaufläche:  
**7900**  
Quadratkilometer

Höchster Gipfel:  
**Jadeberg**  
(3952 Meter)

Durchschnittstemperatur: **22** Grad Celsius  
Januar: **18** Grad Celsius, Juli: **29** Grad Celsius

mit vielen Gipfeln über 3000 Metern Höhe – darunter der Jadeberg, Ostasiens höchster Berg – und bewaldete Vorgebirge machen über die Hälfte der Fläche aus. Andere physiografische Merkmale umfassen vulkanische Berge, Hochebenen, Küstenebenen und Becken. Die Diaoyutai-Inseln, die sich nordöstlich von Taiwan befinden, und mehrere Inseln im Südchinesischen Meer wie Dongsha (Pratas-Inseln), Nansha (Spratly-Inseln), Xisha (Paracel-Inseln) und Zhongsha (Macclesfield Bank) gehören ebenfalls zum Territorium der Republik China.

Mit ihrer Lage am Rand von warmen Meeresströmungen vor der Küste Ostasiens ist die Hauptinsel Taiwan weltweit

einzigartig wegen der vielen Klimazonen auf relativ kleiner Fläche, die von gemäßigt bis tropisch reichen. Diese Klimazonen, der fruchtbare Boden und die ausreichenden Niederschläge machen die Insel zu einem landwirtschaftlichen Paradies, wo im Prinzip jede Art von Obst und Gemüse angebaut werden kann. Die Insel ist dadurch auch ein Erholungsparadies. Im Winter kann man an den Hängen des Hehuan-Berges im Landkreis Nantou Schneefall beobachten, doch in nur 200 Kilometern Entfernung kann man zur gleichen Zeit im milden

**Taiwans gemäßigte bis tropische Klimazonen und eine große topografische Bandbreite ermöglichen eine reiche Vielfalt bei der Tier- und Pflanzenwelt. Eine taiwanische Tierart ist der Formosa Sikahirsch. (Chin Hung-hao)**



Winterwetter vom Landkreis Pingtung an Korallenriffen vor der Südspitze Taiwans schnorcheln.

Die kleineren Inseln haben wiederum ihre eigenen charakteristischen Natureigenschaften, etwa die Basaltsäulen auf dem Penghu-Archipel oder die ozeanischen heißen Quellen am Ufer der Grünen Insel und der Guishan-Insel.

## Flora und Fauna

Taiwans klimatisches Spektrum von gemäßigt bis tropisch und die gegensätzliche Topografie haben die Insel mit einer großen Vielfalt bei Flora und Fauna ausgestattet. Gut 119 Säugetierarten, 690 Vogelarten, 118 Reptilienarten, 43 Amphibienarten, 401 Schmetterlingsarten sowie 2992 Fischarten leben auf der Insel. Das üppige Pflanzenleben der Insel umfasst 788 Farnarten, 5560 Arten von Bedecktsamern und 111 Arten von Nacktsamern. Zum Schutz der Ökosysteme, in denen diese Pflanzen und Tiere leben, hat die Regierung rund 20 Prozent der Bodenfläche des Landes als Teil eines vielfältigen Naturschutzsystems deklariert. Zu dem System gehören 9 Nationalparks und ein National-Naturpark, 22 Naturschutzgebiete für besondere Ökosysteme, 6 Wald-Naturschutzgebiete, 20 Wildtier-Schutzgebiete und 37 größere Wildtier-Lebensräume.

Zu den vielleicht bekanntesten taiwanischen Tierarten zählt der Formosa-Binnenlachs (*Oncorhynchus masou formosanus*). Man nimmt an, dass er während der letzten Eiszeit,



## NATIONALPARKS

Kinmen      Meeresnationalpark  
Süd-Penghu      Dongsha-Atoll



Yangmingshan

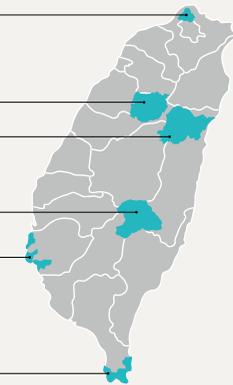
Shei-pa

Taroko

Yushan (Jadeberg)

Taijiang

Kenting



als der Meeresspiegel dramatisch sank und der Lachs nicht länger zwischen Frischwasser und Salzwasser hin- und herwandern konnte, in den kalten Gebirgsgewässern Zentraltaiwans eingeschlossen wurde. Zum Schutz dieser bedrohten Art wurde am Oberlauf des Dajia-Flusses im Nationalpark Shei-pa das Schutzgebiet für den Formosa-Binnenlachs eingerichtet.

# MENSCHEN

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

Es gibt 16 offiziell anerkannte Ureinwohner-Volksgruppen in Taiwan.

Im Land leben über 570 000 neue Zuwanderer, von denen die meisten aus China und Südostasien stammen.



Die Sängerin 9m88 und das Tanztheater Cloud Gate traten gemeinsam beim Chishang-Herbstertefest im südosttaiwanischen Landkreis Taitung auf. (Chen Mei-ling)

Während Taiwan als eine überwiegend Han-chinesische Gesellschaft beschrieben werden kann, wo über 95 Prozent der Bevölkerung Han-chinesische Vorfahren haben, ist sein Kulturerbe viel komplizierter, als es mit dieser Verallgemeinerung den Anschein haben mag. Die aufeinanderfolgenden Wellen chinesischer Einwanderer

gehörten zu einer Vielfalt von Untergruppen, die sich untereinander sprachlich nicht verständigen konnten und unterschiedliche Sitten hatten. Im heutigen Taiwan haben sich die Unterschiede indes durch häufige Mischehen und die allgemeine Verwendung der mandarin-chinesischen Sprache verwischt. Taiwan ist eine multikulturelle

Gesellschaft, der verschiedene Han-Untergruppen sowie malaiisch-polynesische Ureinwohner und Zuwanderer aus der ganzen Welt angehören. In den letzten Jahren gab es beispielsweise einen Zustrom von Einwanderern aus China und Südostasien, größtenteils durch Eheschließung. Derzeit beträgt die Zahl der neuen Zuwanderer über 570 000.

In der gesamten Gesellschaft gibt es eine wachsende Wertschätzung für das kulturelle Erbe der 16 offiziell anerkannten austronesischen Ureinwohner-Untergruppen, die etwas mehr als 2 Prozent der Bevölkerung ausmachen. Staatliche und private Organisationen bemühen sich, ihre Sprachen und Kulturen wiederzubeleben, was auch an der Gründung der Ureinwohner-Fernsehanstalt Taiwan Indigenous Television (TITV) und der Verabschiedung des Ureinwohner-Gesetzes erkennbar ist.

Dieses Zusammenspiel und die Interaktion unterschiedlicher Menschenströme in Taiwan haben dazu beigetragen, die Bevölkerung in eine offenerzige, nach vorne blickende Gesellschaft umzuwandeln, welche verschiedene zivilisatorische Elemente aus der ganzen Welt auf kennzeichnende und harmonische Weise aufgenommen hat.



## STREIFLICHT

Bevölkerung: **23 186 278**

(Juni 2022)

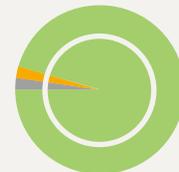
Altersstruktur der Bevölkerung:

- 0-17 Jahre: 15,8 Prozent
- 18-64 Jahre: 67,1 Prozent
- Über 65 Jahre: 17,1 Prozent



Volksgruppen:

- Han-Chinesen: 95 Prozent
- Ureinwohner: 2,5 Prozent
- Neue Zuwanderer: 2,5 Prozent



Geburtenrate (2021):

**6,55** (je 1000 Personen)

Sterberate (2021):

**7,83** (je 1000 Personen)

Lebenserwartung (2021):

**80,86 Jahre**  Männer: **77,67 Jahre**

 Frauen: **84,25 Jahre**

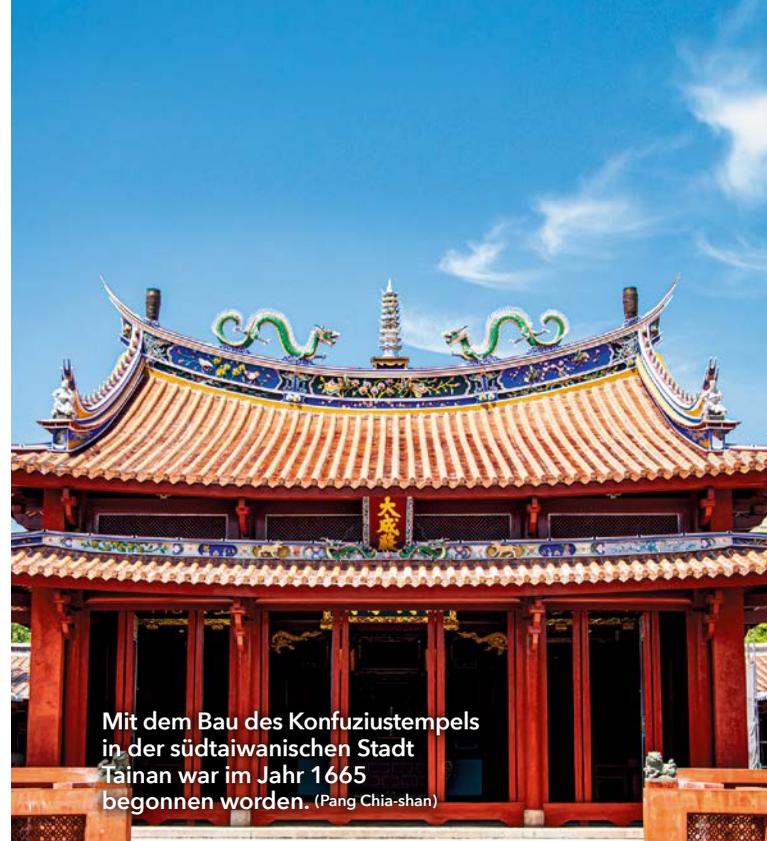
# GESCHICHTE

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

Sowohl niederländische als auch spanische Siedler etablierten in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts Stützpunkte in Taiwan.

Ende der Vierzigerjahre und Anfang der Fünfzigerjahre zogen etwa 1,2 Millionen Menschen gemeinsam mit der Regierung der Republik China vom chinesischen Festland nach Taiwan.

Die Republik China wurde im Jahre 1912 auf dem chinesischen Festland gegründet. Damals befand Taiwan sich wegen des 1895 unterzeichneten Vertrages von Shimonoseki, in dem der Qing-Hof Taiwan an Japan abtrat, unter japanischer Kolonialherrschaft. Nach Ende des Zweiten Weltkrieges übernahm die in Nanjing residierende



Mit dem Bau des Konfuziustempels in der südtaiwanischen Stadt Tainan war im Jahr 1665 begonnen worden. (Pang Chia-shan)

Regierung der Republik China im Anschluss an Japans Kapitulation 1945 die Hoheitsgewalt über Taiwan.

Die Regierung der Republik China verlegte ihren Sitz 1949 nach Taiwan, während sie im chinesischen Bürgerkrieg gegen die chinesischen Kommunisten kämpfte. Seitdem

übt die Republik China die faktische Hoheitsgewalt über die Hauptinsel Taiwan und mehrere vorgelagerte Inseln aus, so dass Taiwan und China von unterschiedlichen Regierungen beherrscht werden. Die Behörden in Beijing haben nie die Souveränität über Taiwan oder die anderen Inseln unter der Verwaltung der Regierung der Republik China in Taipeh innegehabt.

## Zeittafel der aufgezeichneten Geschichte

Die folgende Zeittafel konzentriert sich auf Taiwans aufgezeichnete Geschichte, die etwa 400 Jahre zurückreicht, obwohl Taiwan seit Jahrtausenden die Heimat von malaiisch-polynesischen Völkern ist.

---

**16. Jh.** Es wird allgemein angenommen, dass europäische Seeleute, die an Taiwan vorbeisegeln, die Insel für die Europäer unter dem Namen Ilha Formosa (zu Deutsch: Schöne Insel) verzeichnen.

Die Insel wird immer wieder von einigen wenigen chinesischen Kaufleuten, Fischern und Piraten besucht.

---

**1624** Die holländische Ostindienkompanie baut eine Basis im Südwesten Taiwans auf, wobei ein Wandel bei der Praxis der Getreideproduktion von Ureinwohnern eingeleitet wird und chinesische Arbeitskräfte zur Arbeit auf ihren Reisfeldern und Zuckerrohrplantagen beschäftigt werden.

---

**1626** Spanische Abenteurer richten einen Stützpunkt in Nordtaiwan ein, werden aber im Jahre 1642 von den Holländern vertrieben.

---

---

**1662** Von Zheng Cheng-gong (Koxinga) geführte Ming-Loyalisten, die vor der Invasion der Mandschu ins China der Ming-Dynastie (1368-1644) geflüchtet waren, vertreiben die Holländer und errichten ihre Herrschaft über die Insel.

---

**1683** Truppen der Qing-Dynastie übernehmen die Kontrolle in Taiwans Küstengebieten im Westen und Norden.

---

**1885** Taiwan wird zu einer Provinz des Qing-Kaiserreichs erklärt.

---

**1895** Nach der Niederlage im ersten Chinesisch-japanischen Krieg (1894-1895) unterzeichnet die Qing-Regierung den Vertrag von Shimonoseki, in dem sie die Souveränität über Taiwan an Japan abtritt. Japan regiert die Insel bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs 1945.

---

**1911-1912** Chinesische Revolutionäre stürzen das Qing-Kaiserreich und gründen die Republik China.

---

**1943** Während des Zweiten Weltkriegs trifft sich der Führer der Republik China, Chiang Kai-shek, mit US-Präsident Franklin D. Roosevelt und dem britischen Premierminister Winston Churchill in Kairo. Nach Abschluss der Konferenz wird die „Kairoer Erklärung“ veröffentlicht, in der es heißt: „... Formosa [Taiwan] und die Pescadore[n] [die Penghu-Inseln] sollen der Republik China zurückgegeben werden.“

---

**1945** Die Republik China, Großbritannien und die USA verkünden gemeinsam die Potsdamer Erklärung,

in der Japans bedingungslose Kapitulation und die Umsetzung der Kairoer Erklärung gefordert werden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg nehmen Vertreter der Regierung der Republik China die Kapitulation der japanischen Streitkräfte in Taiwan entgegen. Der Verwaltungschef der Provinz Taiwan Chen Yi schickt dem japanischen Generalgouverneur in Taiwan ein Memorandum, in dem es heißt: „Als Verwaltungschef der Provinz Taiwan der Republik China ... nehme ich alle gesetzlich festgelegten Territorien, die Bevölkerung, Verwaltung, politische, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Vermögenswerte in Taiwan (einschließlich der Penghu-Inseln) zurück.“

---

**1947** Die Verfassung der Republik China wird am 1. Januar in Nanjing auf dem chinesischen Festland verkündet und tritt am 25. Dezember in Kraft. Im März und in den Folgemonaten unterdrücken vom Festland entsandte Truppen der Republik China einen großen Aufstand von Taiwanern, der durch den Zwischenfall am 28. Februar ausgelöst wurde.

---

**1948** Während in Festlandchina der Bürgerkrieg zwischen der von der Nationalen Volkspartei (KMT) geführten Regierung der Republik China und Rebellen der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh) tobt, werden die Zeitweiligen Bestimmungen für die Periode der kommunistischen Rebellion verabschiedet, welche die Verfassung außer Kraft setzen und die Vollmachten des Präsidenten erheblich vergrößern.

Damit beginnt die Phase des Weißen Terrors, die bis zur Aufhebung der Zeitweiligen Bestimmungen im Jahr 1991 anhält.

---

---

**1949** Die Regierung der Republik China zieht sich nach Taiwan zurück, gefolgt von 1,2 Millionen Menschen vom chinesischen Festland.

Am 25. Oktober ereignet sich die Schlacht von Kuningtou auf Kinmen, bei der die Streitkräfte der Republik China KPCh-Verbände an der Nordwestküste der Insel besiegen.

In Taiwan wird das Kriegsrecht verhängt und bleibt bis 1987 in Kraft.

---

**1952** Flm Anschluss an den Friedensvertrag von San Francisco des Jahres 1951, den 48 Länder im Namen der Vereinten Nationen mit Japan unterschrieben hatten, wird im Taipei Guest House der Friedensvertrag zwischen der Republik China und Japan unterzeichnet, wodurch der Kriegszustand zwischen den beiden Seiten formal beendet wird. In Artikel 2 des Friedensvertrages von San Francisco aus dem Jahr 1951 wird anerkannt, dass Japan alle Rechte, Titel und Ansprüche auf Formosa (Taiwan), die Pescadore (die Penghu-Inseln), die Spratly-Inseln und die Paracel-Inseln aufgegeben hat. Alle Verträge und Abkommen, die vor dem 9. Dezember 1941 zwischen China und Japan geschlossen wurden, sind infolge des Krieges null und nichtig geworden.

---

**1954** Der Sino-amerikanische Vertrag über gegenseitige Verteidigung wird in Washington unterzeichnet.

---

**1958** Am 23. August beginnt ein Artilleriegefecht zwischen den auf Kinmen stationierten Streitkräften der Republik China und festlandchinesischen Truppen, das über 40 Tage anhält.

---

- 
- 1966** Die erste Exportverarbeitungszone wird in Kaohsiung eingerichtet. Die Schaffung solcher Zonen trägt dazu bei, dass Taiwan ein entwickeltes Land wird, und stellt ein Vorbild für andere Länder dar.
- 
- 1968** Das Bildungssystem mit neunjähriger Schulpflicht wird eingeführt. Zu jener Zeit haben weltweit weniger als neun Länder Systeme mit einer Schulpflicht einer solchen oder größeren Länge.
- 
- 1971** Am 25. Oktober verabschiedet die Vollversammlung der Vereinten Nationen (UN) Resolution Nr. 2758, welche die Volksrepublik China (VR China) als einzigen rechtmäßigen Repräsentanten Chinas in dem Weltgremium anerkennt. Die Republik China zieht sich aus der UN zurück.
- 
- 1979** Demokratie-Aktivisten, die in der südtaiwanischen Stadt Kaohsiung demonstrieren, werden nach dem „Kaohsiung-Zwischenfall“, wie er heute genannt wird, festgenommen und inhaftiert. Die Ereignisse führen zur Entstehung und Entwicklung der Demokratischen Progressiven Partei (DPP) im Jahr 1986.
- 
- 1987** Das seit 1949 geltende Kriegsrecht geht zu Ende, und Verbote für die Bildung neuer politischer Parteien und Nachrichten-Publikationen werden aufgehoben. Die Demokratisierung kommt in Schwung.
- 
- Beginn des privaten Austauschs über die Taiwanstraße.
- 
- 1991** Die Zeitweiligen Bestimmungen für die Periode der kommunistischen Rebellion werden abgeschafft. Eine vollständige Neuwahl aller Kongressmitglieder, darunter die Abgeordneten der Nationalversammlung und des Parlaments,

findet in den Jahren 1991 und 1992 statt, wodurch das taiwanische Volk volle Repräsentation erhält. Von 1991 bis 2005 wird die Verfassung der Republik China sieben Mal überarbeitet.

Taiwan wird Mitglied in der Asiatisch-pazifischen Wirtschaftlichen Zusammenarbeit (APEC).

- 
- 1992** Durch ihre jeweilige Regierung ermächtigte Repräsentanten von beiden Seiten der Taiwanstraße treffen sich erstmals in Hongkong und gelangen durch nachfolgende Kommunikation und Verhandlungen zu diversen gemeinsamen Anerkennungen und Vereinbarungen.
- 
- 1995** Das Nationale Krankenversicherungsprogramm (NHI) wird aufgebaut.
- 
- 1996** Die Republik China hält ihre erste Direktwahl des Staatspräsidenten ab, bei welcher Lee Teng-hui und sein Stellvertreter-Kandidat Lien Chan von der KMT 54 Prozent der Stimmen erhalten.
- 
- 2000** Chen Shui-bian und Annette Lu Hsiu-lien von der DPP gewinnen die Wahl für das Amt des Staatspräsidenten und Vizepräsidenten, womit die über 50-jährige Herrschaft der KMT in Taiwan endet und der erste friedliche Machtwechsel politischer Parteien vollzogen wird.
- 
- 2002** Taiwan wird Mitglied in der Welthandelsorganisation (WTO).

Auf der Grundlage des Prinzips, militärische Entscheidungsfindung und Befehlsgewalt zu vereinigen, werden am 1. März zwei neue Verteidigungsgesetze offiziell umgesetzt. Unter dem

Verteidigungsministerium werden neue untergeordnete Stellen eingerichtet und mit Vorschriften organisiert, um die Aufgabe der „Nationalisierung der Streitkräfte“ auszuführen.

---

**2003** Die Republik China verabschiedet das Referendum-Gesetz, das die rechtliche Grundlage schafft, durch welche Staatsbürger direkt über Fragen von lokaler oder nationaler Bedeutung abstimmen können.

---

**2004** Gleichzeitig mit der dritten direkten Präsidentschaftswahl, bei der Chen und Lu in ihren Ämtern bestätigt werden, findet das erste nationale Referendum statt.

---

**2005** Der Legislativ-Yuan verabschiedet ein Paket von Verfassungsänderungen, das die Parlamentssitze von 225 auf 113 halbiert und ein Wahlsystem mit einem Sitz pro Wahlkreis und zwei Stimmen auf dem Wahlzettel für Parlamentswahlen einführt.

---

**2008** Ma Ying-jeou und Vincent C. Siew von der KMT werden zum Präsidenten und Vizepräsidenten der Republik China gewählt, was den zweiten Wechsel der Regierungspartei in Taiwan nach sich zieht.

---

**2009** Taiwan nimmt als Beobachter an der Weltgesundheitsversammlung (WHA) teil, seine erste Beteiligung an einer UN-Veranstaltung seit dem Ausscheiden aus der UN 1971.

Staatspräsident Ma Ying-jeou unterzeichnet die Ratifizierungsurkunden für den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (ICCPR) und den Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (ICESCR).

---

---

**2010** Die Republik China unterzeichnet das Rahmenabkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit (ECFA) mit China, um die Handelsbeziehungen über die Taiwanstraße zu institutionalisieren.

---

**2011** Die Republik China feiert in Taiwan ihr hundertjähriges Bestehen.

---

**2012** Der Amtsinhaber Ma Ying-jeou und sein neuer Vize-Präsidentschaftskandidat Wu Den-yih, von der KMT ins Rennen geschickt, gewinnen die Präsidentschaftswahl.

---

**2013** Taiwan unterzeichnet ein Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Neuseeland und ein Abkommen über wirtschaftliche Partnerschaft mit Singapur.

Taiwan nimmt als Gast an der 38. Sitzung der Internationalen Zivilluftfahrts-Organisation (ICAO) auf Einladung durch ihren Ratspräsidenten teil.

---

**2014** Wang Yu-chi, Minister des Rates für Festlandangelegenheiten der Republik China (MAC), trifft sich im Februar offiziell in Nanjing mit Zhang Zhijun, dem Direktor von Chinas Amt für Taiwan-Angelegenheiten (TAO), die höchstrangigen Gespräche zwischen den beiden Seiten seit 1949.

Demonstranten der Sonnenblumen-Bewegung besetzen das Parlament, um gegen die Verabschiedung des Abkommens zu Dienstleistungshandel über die Taiwanstraße zu protestieren, und verhindern damit dessen Ratifizierung.

Landesweit werden 11 130 Kandidaten – ein neuer Höchststand – in neun Kategorien von Lokalverwaltungs-Repräsentanten gewählt.

**2015** Staatspräsident Ma Ying-jeou und der chinesische Führer Xi Jinping treffen sich im November in Singapur, die erste Konferenz auf Spitzenebene zwischen den beiden Seiten in über 66 Jahren.

Taiwan unterzeichnet das WTO-Handelserleichterungsabkommen und reicht seine Ratifizierungsdokumente bei der Organisation ein.

**2016** Die DPP-Parteivorsitzende Tsai Ing-wen wird zur Staatspräsidentin der Republik China gewählt, gleichzeitig wird der Gelehrte Chen Chien-jen zum Vizepräsidenten gewählt.

Die DPP erringt erstmals eine absolute Mehrheit im Parlament und sichert sich 68 der 113 Sitze.

Staatspräsidentin Tsai Ing-wen bittet die Ureinwohner in Namen der Regierung für den Schmerz und die schlechte Behandlung, welche sie über Jahrhunderte erdulden mussten, offiziell um Vergebung.

**2017** Das Gesetz über die Entwicklung von Ureinwohnersprachen wird verabschiedet, um die Muttersprachen der 16 offiziell von der Regierung anerkannten Ureinwohner zu bewahren und zu fördern.

In Taiwan findet die Sommer-Universiade Taipeh 2017 statt.

Formosat-5, der erste im Inland entwickelte Erdbeobachtungssatellit mit ultrahoher Auflösung, wird mit einer Rakete in eine Erdumlaufbahn gebracht.

---

**2018** Am 31. Mai wird Taiwans Kommission für Übergangsgerechtigkeit eingerichtet. Präsidentin Tsai spricht gegenüber den Opfern von politischer Verfolgung während der Zeit des Weißen Terrors zwischen 1949 und 1991 nach dem Beschluss der Kommission, ihre Strafregister zu löschen, eine Bitte um Vergebung aus.

---

**2019** Ein Sondergesetz über die Legalisierung gleichgeschlechtlicher Ehe wird verabschiedet, womit Taiwan das erste Land in Asien wird, das LGBT-Lebensgemeinschaften erlaubt.

---

**2020** Tsai Ing-wen und ihr Vizepräsidentenskandidat Lai Ching-te von der regierenden DPP gewinnen die Präsidentschaftswahl, die DPP behält ihre Parlamentsmehrheit.

---

**2022** Das Verteidigungsministerium gründet am 1. Januar eine Generalmobilmachungsbehörde für Verteidigung, um militärische Reserven zu nutzen und Hilfe bei entsprechenden Aktivitäten und Angelegenheiten zu leisten.

Am 27. August wird das Ministerium für digitale Angelegenheiten gegründet, um die Entwicklung entsprechender Gewerbe zu fördern und die allgemeine Planung digitaler Verwaltung und Infrastruktur zu koordinieren.

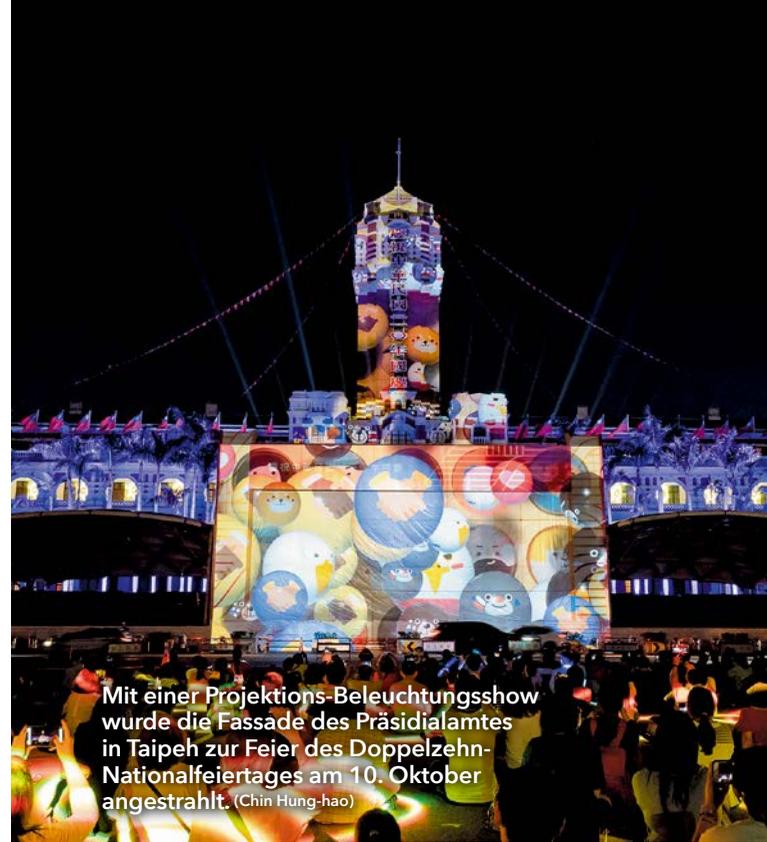
---

# POLITISCHES SYSTEM

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

Der Staatspräsident und Vizepräsident der Republik China werden alle vier Jahre direkt gewählt.

Bei den Parlamentswahlen in Taiwan gibt jeder Wähler eine Stimme für seinen Wahlkreis und eine Zweitstimme für die Landesliste politischer Parteien ab.



Mit einer Projektions-Beleuchtungsshow wurde die Fassade des Präsidentialamtes in Taipeh zur Feier des Doppelzehn-Nationalfeiertages am 10. Oktober angestrahlt. (Chin Hung-hao)

Die Verfassung der Republik China, die am 1. Januar 1947 auf dem chinesischen Festland verkündet wurde, erfüllte erst ab 1987 mit der Aufhebung des Kriegsrechts in Taiwan ihre vorgesehene Funktion als Grundlage für demokratische Regierung und Rechtsstaatlichkeit. Seitdem wurde die Verfassung sieben Mal – 1991, 1992, 1994,

1997, 1999, 2000 und 2005 – überarbeitet, um sie besser an die aktuellen Bedingungen des Landes anzupassen.

Eine der wichtigen Auswirkungen der Überarbeitungen ist folgende – seit 1991 erkennt die Regierung an, dass ihre verfassungsgegebene Gewalt nur für die Gebiete

gilt, die sie kontrolliert. Der Staatspräsident und die Parlamentsabgeordneten sind daher nur noch von den Menschen in diesen Gebieten gewählt und nur ihnen gegenüber rechenschaftspflichtig.



## **DIE FÜNF ABTEILUNGEN DER ZENTRALREGIERUNG (YUAN)**

### **Exekutiv-Yuan:**

Formuliert politische Maßnahmen und setzt diese um

---

### **Legislativ-Yuan:**

Überprüft und verabschiedet Gesetze, führt Anhörungen über politische Angelegenheiten durch, prüft Haushaltsvorlagen und beaufsichtigt die Arbeit der Regierungsbehörden

---

### **Prüfungs-Yuan:**

Verwaltet das Beamtensystem

---

### **Justiz-Yuan:**

Beaufsichtigt das Gerichtssystem des Landes

---

### **Kontroll-Yuan:**

Hat die Aufgabe, Beamte wegen Amtsmissbrauch anzuklagen und zu maßregeln sowie Regierungsbehörden amtlich zu prüfen

Im Einklang mit Verfassungsreformen, die im Juni 2005 verkündet wurden, wurde die Zahl der Sitze im Legislativ-Yuan von 225 auf 113 halbiert, und die Legislaturperiode der Parlamentarier wurde von drei Jahren auf vier Jahre verlängert. Unter dem neuen Wahlrecht wird für jeden Wahlkreis nur ein Abgeordneter gewählt. Jeder Wähler gibt zwei Stimmen ab – eine für den Wahlkreis und eine Zweitstimme für die Landesliste politischer Parteien. Das Recht auf Ratifizierung von Verfassungsänderungen wird nun von den Staatsbürgern durch Volksabstimmungen ausgeübt.

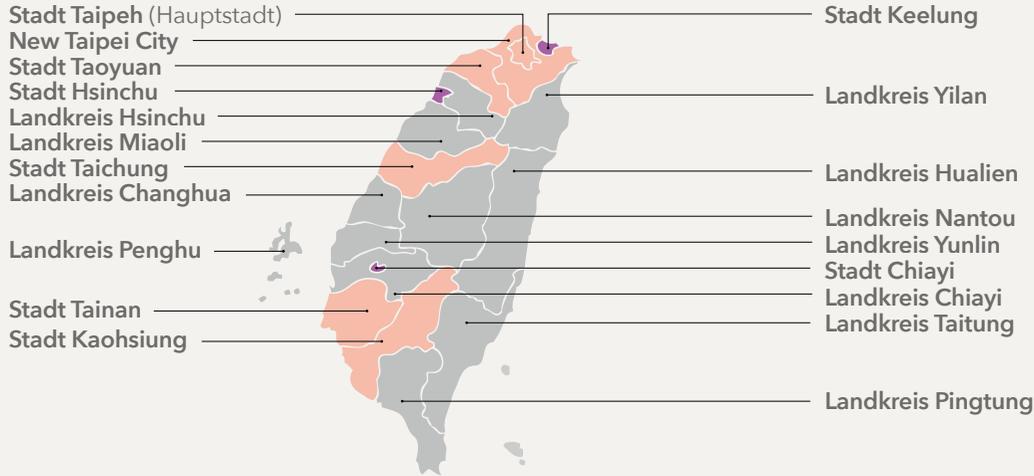
## **Regierungsebenen**

Die Zentralregierung besteht aus dem Präsidialamt und den fünf Hauptzweigen der Regierung (auf Chinesisch Yuan). Zu den Lokalverwaltungen zählen gegenwärtig 6 regierungsunmittelbare Städte, 13 Landkreise und 3 autonome Kreisstädte mit dem gleichen hierarchischen Status wie die Landkreise. Seit 2014 werden alle Leiter und Repräsentanten von Lokalverwaltungen gleichzeitig alle vier Jahre in Städten und Landkreisen in ganz Taiwan gewählt. Ferner gibt es unter den Kreisverwaltungen 198 Gemeinden und Städte sowie in autonomen Städten und regierungsunmittelbaren Städten 170 Bezirke.

Regierungsunmittelbare Städte sind Verwaltungseinheiten auf höchster Ebene, welche der direkten Rechtsprechung der Zentralregierung unterstehen. Sie spielen eine wichtige Rolle dabei, die regionale Entwicklung zu führen. Der



## LOKALE VERWALTUNGSREGIONEN



- 6 regierungsunmittelbare Städte
- 13 Landkreise
- 3 autonome Städte

Landkreis Lienchiang



Landkreis Kinmen



Status bringt Zugang zu mehr Finanzen mit sich sowie die Gelegenheit, zusätzliche Behörden einzurichten und mehr Beamte zu beschäftigen. Die sechs regierungsunmittelbaren Städte sind – geordnet nach ihrer Bevölkerungszahl – New Taipei City, Taichung, Kaohsiung, Taipeh, Taoyuan und Tainan.

### Der Präsident und der Premier

Der Präsident und der Vizepräsident werden direkt vom Volk gewählt und haben eine Amtszeit von vier Jahren, sie können für eine zweite Amtszeit wiedergewählt

werden. Der Präsident ist das Oberhaupt des Staates und der Oberbefehlshaber der Streitkräfte; er repräsentiert das Land bei auswärtigen Beziehungen; und er ist dazu ermächtigt, die Leiter von vier Regierungszweigen zu ernennen, darunter den Premier, der an der Spitze des Exekutiv-Yuan (Regierungskabinett) steht und regelmäßig dem Legislativ-Yuan (Parlament) Bericht erstatten muss. Die Leiter der Ministerien, Kommissionen und Behörden unter dem Dach des Exekutiv-Yuan werden vom Premier ernannt und bilden gemeinsam den Rat des Exekutiv-Yuan, der allgemein als Kabinett bezeichnet wird. Um die Verwaltungseffizienz der Regierung zu verbessern, wird der Exekutiv-Yuan umstrukturiert und die Zahl der Organisationen auf Kabinettssebene von 37 auf 29 verringert.

Nach dem Umbauprozess, der Anfang 2012 begann, wird der Exekutiv-Yuan aus 14 Ministerien, 9 Räten, 3 unabhängigen Behörden und 4 anderen Organisationen bestehen. Gemäß der Verfassung der Republik China müssen weder die Ernennung des Premiers durch den Staatspräsidenten noch die Ernennung der Minister durch den Premier vom Parlament bestätigt werden.

Ernennungen der Mitglieder des Kontroll-Yuan und des Prüfungs-Yuan sowie der Obersten Richter im Justiz-Yuan durch den Staatspräsidenten bedürfen dagegen der Bestätigung durch das Parlament. Der Parlamentspräsident, auch Sprecher genannt, wird

von den Parlamentsabgeordneten aus ihren eigenen Reihen gewählt.

## Politische Parteien

Im Hinblick auf die Schlüsselrolle, die dem Staatspräsidenten im Regierungssystem insgesamt zukommt, bezieht sich der Begriff „Regierungspartei“ meist auf die Partei, die den Präsidenten stellt. Die Nationale Volkspartei (*Kuomintang*, KMT) hielt das Präsidentenamt für über fünfzig Jahre, bis die Demokratische Progressive Partei (DPP) die Präsidentschaftswahlen 2000 und 2004 gewann. Mit ihrem Sieg bei der Präsidentschaftswahl 2008 konnte die KMT die Macht zurückerobern und wurde 2012 als Regierungspartei bestätigt. Die DPP gewann die Präsidentschaftswahlen 2016 und 2020, was den dritten Machtwechsel seit Beginn der Demokratisierung des Landes nach sich zog.

Bei den Parlamentswahlen 2020 errang die DPP 54 Prozent der Sitze in der Volksvertretung, die KMT kam auf 34 Prozent der Sitze. Zu den anderen größeren Parteien, die im Parlament vertreten sind, zählen die Taiwan-Volkspartei (*Taiwan People's Party*, TPP) und die New Power Party (NPP).

# AUSSENPOLITIK

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

Insgesamt 170 Länder und Territorien gewähren Personen mit einem Pass der Republik China (Taiwan) visafreie Einreise, Sofortvisa direkt bei der Ankunft oder elektronische Visa.

Von den Ländern, die ins Visa-befreiungsprogramm der USA (VWP) aufgenommen wurden, ist Taiwan das einzige, das keine formalen diplomatischen Beziehungen mit den USA unterhält.

Staatspräsidentin Tsai Ing-wen mit Botschafter:innen und Repräsentant:innen in Taiwan bei einer Veranstaltung zum Internationalen Frauentag im Taipei Guest House. (Foto mit freundlicher Genehmigung des Präsidialamtes)



Die Republik China ist ein souveräner und unabhängiger Staat, der seine eigene Landesverteidigung aufrechterhält und seine eigene Außenpolitik durchführt. Wie in der Verfassung verankert, strebt das Land danach, „gute Nachbarschaft mit anderen Ländern zu pflegen, Übereinkommen in der Charta der Vereinten Nationen (UN)

zu respektieren, ... internationale Zusammenarbeit zu fördern, internationales Recht zu schützen und den Weltfrieden zu sichern.“ Das höchste Ziel der Außenpolitik des Landes besteht darin, ein günstiges Umfeld für die Bewahrung und die langfristige Entwicklung der Nation zu gewährleisten.

Die Regierung hat sich auf ihre Methode der standhaften Diplomatie festgelegt, bei der es darum geht, gegenseitigen Beistand für gegenseitigen Nutzen voranzubringen. Die Politik ist außerdem als unerschütterlich in ihrer Zielstrebigkeit gekennzeichnet und arbeitet darauf hin, für beide Seiten vorteilhafte Beziehungen mit diplomatischen Verbündeten und Ländern aufzubauen, welche Taiwans Werte Freiheit und Demokratie teilen. Unter diesem Ansatz verschiebt sich der Schwerpunkt der außenpolitischen Arbeit des Landes vom einseitigen Bereitstellen von Auslandshilfe zu Dialog in beide Richtungen, und bei bilateralen Kooperationsprojekten wird die Entwicklung von Industrien und Märkten beider Seiten berücksichtigt.

Unter Präsidentin Tsai Ing-wens „Neuer Südwärts-Politik“ strebt Taiwan danach, den Austausch und die Kooperation mit zehn Mitglieds-Volkswirtschaften des Verbandes südostasiatischer Nationen (ASEAN), sechs südasiatischen Ländern, Australien und Neuseeland bei Wirtschafts- und Handelskooperation, Heranbilden talentierten Nachwuchses, Teilen von Ressourcen und regionalen Verbindungen zu erweitern. Das langfristige Ziel besteht darin, eine neuartige Zusammenarbeit auf der Grundlage gemeinsamen Nutzens zu schaffen.

Die Republik China (Taiwan) unterhält offizielle Beziehungen mit diplomatischen Verbündeten und gehaltvolle Beziehungen mit vielen anderen wie Australien, EU-Ländern, Großbritannien, Japan, Kanada, Neuseeland und den USA. Vom 17. bis 21. April 2018 besuchte Staatspräsidentin Tsai Ing-wen das diplomatisch verbündete Königreich Eswatini anlässlich der Feierlichkeiten zum

## NEUE SÜDWÄRTS-POLITIK



50. Jahrestag der Unabhängigkeit des afrikanischen Landes und dem 50-jährigen Bestehen der diplomatischen Beziehungen. Vom 12. bis 20. August des gleichen Jahres reiste Präsidentin Tsai zu den Verbündeten Paraguay und Belize in Lateinamerika. Während jenes Besuches war sie bei der Amtseinführung von Paraguays Präsidenten Mario Abdo Benitez zugegen und führte bilaterale Gespräche mit den Staatsoberhäuptern jener Länder.

Vom 21. bis 28. März 2019 unternahm Tsai ihre präsidiale Reise „Ozeane der Demokratie“ zu den verbündeten Staaten Palau, Nauru und den Marshallinseln. Bei ihrer ersten Reise in die pazifische Region im Oktober 2017 hatte sie die Marshallinseln, die Salomonen und Tuvalu besucht.

2021 hielt Präsidentin Tsai besondere Video-Ansprachen – im April erinnerte sie an den 80. Jahrestag der diplomatischen

Beziehungen zwischen der Republik China (Taiwan) und Honduras, im September gedachte sie der 200-jährigen Unabhängigkeit Mittelamerikas, und im Dezember wurde der 30. Jahrestag des zentralamerikanischen Integrationssystems gefeiert.

Vom 25. bis 30. Januar 2022 reiste Vizepräsident Lai Ching-te als Sondergesandter nach Honduras zur Amtseinführung von Präsidentin Xiomara Castro, wobei er sich mit Staatschefs bzw. ihren Stellvertreter:innen und Delegationen anderer Verbündeter und gleichgesinnter Länder austauschte.

## Internationale Beteiligung

Taiwan ist Vollmitglied in 40 zwischenstaatlichen Organisationen (IGO) und ihren untergeordneten Gremien wie der Welt handelsorganisation (WTO), der Asiatisch-pazifischen Wirtschaftlichen Zusammenarbeit (APEC), der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) und der Zentralamerikanischen Bank für Wirtschaftsintegration (BCIE). Sie hat zudem Beobachterstatus oder sonstigen Status in 25 weiteren IGOs und ihren untergeordneten Gremien wie der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung sowie Komitees der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und des Zentralamerikanischen Integrationssystems. Angesichts von Taiwans robustem Kapitalmarkt und der maßgeblichen Position in Asien eröffnete die BCIE am 6. Juli 2021 ein Büro in Taiwan, ihre erste neue Niederlassung außerhalb Mittelamerikas.

Während Taiwan die nationale Souveränität und Würde aufrechterhält und das Wohlergehen seiner Bevölkerung

voranbringt, wird das Land sich pragmatisch und professionell in die internationale Gemeinschaft einbringen, um Beiträge zu leisten, wo immer das möglich ist. Zu diesem Zweck strebt Taiwan Beteiligung in zwischenstaatlichen Organisationen und Mechanismen an wie der Weltgesundheitsorganisation (WHO), der Internationalen Zivilluffahrts-Organisation (ICAO), der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) und Interpol, um Beiträge zur Menschheit und dem Wohlergehen aller Menschen zu leisten und diese zu schützen. Diese Anstrengungen haben die energische Unterstützung von diplomatischen Verbündeten und gleichgesinnten Ländern gewonnen.

## Starke Beziehungen

Bis zum 8. März 2022 gewährten 170 Länder und Territorien Inhabern eines Passes der Republik China (Taiwan) visafreie Einreise, Sofortvisa bei der Ankunft oder elektronische Visa. Taiwan hat überdies mit 17 Ländern Arbeitsferienabkommen unterzeichnet. Bemerkenswerterweise ist von den 40 Ländern, die ins Visabefreiungsprogramm der USA (VWP) aufgenommen wurden, Taiwan das einzige, das keine formalen diplomatischen Beziehungen zu den USA unterhält, was die ansonsten engen Beziehungen zwischen den beiden Seiten belegt. Das 1979 vom US-Kongress verabschiedete Gesetz über die Taiwanbeziehungen (TRA) stellt mangels formaler diplomatischer Beziehungen weiterhin ein stabiles Fundament für Zusammenarbeit zwischen Taiwan und den USA dar. Die USA haben wiederholt ihre Sicherheitsverpflichtungen gegenüber Taiwan gemäß dem TRA und den Sechs Zusicherungen bekräftigt. Im Jahr 2018 verabschiedete der US-Kongress einstimmig das Taiwan-Reisegesetz, das durch

die Unterschrift von US-Präsident Donald J. Trump in Kraft trat. Dieses Gesetz ermutigt Besuche von Offiziellen aller Ebenen der beiden Seiten, was die starke Unterstützung für Taiwan durch die exekutiven und legislativen Zweige der US-Regierung hervorhebt. Im Jahr 2020 wurde außerdem das Gesetz über die Initiative zur Verbesserung des internationalen Schutzes für Taiwans Verbündete (*Taiwan Allies International Protection and Enhancement Initiative Act*, TAIPEI) vom Kongress verabschiedet und erhielt durch die Unterschrift von Präsident Trump Gesetzeskraft, womit die Unterstützung der USA für Taiwans diplomatische Allianzen in aller Welt und Taiwans Beteiligung in internationalen Organisationen zum Ausdruck gebracht wurde. Im Jahr 2021 bekräftigte die Biden-Administration ihre Verpflichtung gegenüber Taiwan und stellte neue Richtlinien für den Umgang US-amerikanischer Regierungsbehörden mit ihren taiwanischen Partnern auf, um mehr Umgang zu ermutigen. Während Taiwan und die USA die Breite ihrer Kooperation weiter vergrößern, hat ihre bilaterale Partnerschaft den Umfang einer Partnerschaft globaler Kooperation erreicht.

Die Republik China und der Heilige Stuhl pflegen seit langem bestehende diplomatische Beziehungen, deren 80. Jahrestag im Jahr 2022 begangen wird, und beide Seiten legen großes Gewicht auf Religionsfreiheit und humanitäre Hilfe. Im Einklang mit den Universalwerten Frieden, Freiheit, Demokratie und Respekt vor den Menschenrechten wird Taiwan weiterhin ein unverzichtbarer Partner für den Heiligen Stuhl und andere Länder sein, die sich der Verbreitung von Liebe, Wohltätigkeit und Weltfrieden verschrieben haben.

Entsprechend haben Taiwan und die Europäische Union (EU) zusammen mit anderen europäischen Ländern, welche die gemeinsamen Werte Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit teilen, ihre enge Zusammenarbeit und Austausch in zahlreichen Bereichen ausgeweitet. So haben beispielsweise Taiwan und die EU ihre robusten und lebendigen Wirtschafts- und Handelsbeziehungen gestärkt, und die EU ist Taiwans fünftgrößter Handelspartner und die wichtigste Herkunftsquelle für ausländische Direktinvestitionen. Beide Seiten vergrößern zudem die Zusammenarbeit in maßgeblichen aufkommenden Sektoren wie umweltfreundliche Energie, neue Technologien, digitaler Umbau und Umstrukturierung von Versorgungsketten. Ferner weiten Taiwan und die EU die Kooperation bei Menschenrechten aus. Durch die jährlichen Menschenrechtsberatungen zwischen Taiwan und der EU arbeiten die beiden Seiten in Bereichen von gegenseitigem Interesse zusammen wie Gleichberechtigung der Geschlechter, LGBTI-Rechte und Rechte von Gastarbeitern. Im Oktober 2021 übernahm das Europaparlament erstmals einen Bericht über die politischen Beziehungen und Zusammenarbeit zwischen Taiwan und der EU.

Am 10. April 2013 unterzeichneten Taiwan und Japan nach 17 Verhandlungsrunden seit 1996 ein Fischereiabkommen, wodurch die Fischereigebiete für taiwanische Wasserfahrzeuge in den Gewässern um die Diaoyutai-Inseln im Ostchinesischen Meer erweitert wurden. Die starken Beziehungen zwischen den beiden Seiten wurden durch die Umbenennung von Japans Vertretungsbüro in Taiwan von „Interchange Association, Japan“ zu Austauschverband Japan-Taiwan im Januar 2017 verdeutlicht, im

Mai 2017 wurde dann Taiwans Verband für Ostasien-Beziehungen in Verband für die Taiwan-Japan-Beziehungen umgetauft.

Am 2. Dezember 2019 fand in Tokyo die vierte jährliche Konferenz zu Meeresangelegenheiten zwischen Taiwan und Japan statt. Das im Einklang mit einem 2016 geschaffenen Dialogmechanismus für Meeres-Kooperation eingerichtete Forum erörterte Möglichkeiten für Zusammenarbeit in einem breiten Spektrum von Bereichen wie Fischerei und Forschung.

Im November 2015 brachten Taiwan und die Philippinen ein Abkommen über die Erleichterung bilateraler Kooperation beim Fischerei-Rechtsvollzug unter Dach und Fach, um die Sicherheit von Fischern beider Seiten zu schützen.

Im Jahr 2021 trugen über 4,2 Millionen von Japan gespendete Impfstoff-Dosen gegen das Coronavirus COVID-19 wesentlich dazu bei, die allgemeine Impfquote in Taiwan zu erhöhen.

Am 19. Juli 2016 verkündete Staatspräsidentin Tsai Ing-wen vier Prinzipien und fünf Maßnahmen im Zusammenhang mit der Frage des Südchinesischen Meeres. Die vier Prinzipien lauten wie folgt: Erstens, Streitigkeiten im Südchinesischen Meer sollten friedlich im Einklang mit internationalem Recht und Seerecht beigelegt werden, einschließlich dem Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen (UNCLOS). Zweitens, Taiwan sollte in multilaterale Mechanismen, mit denen Streitigkeiten beigelegt werden sollen, einbezogen werden. Drittens, betroffene Staaten sind verpflichtet, Schifffahrts- und Überflugfreiheit in der Region aufrechtzuerhalten.

Und viertens, Streitigkeiten sollten gelöst werden, indem Meinungsverschiedenheiten beiseite gestellt werden und gemeinsame Entwicklung gefördert wird. Durch Verhandlungen, die auf der Grundlage von Gleichberechtigung durchgeführt werden, ist Taiwan bereit, mit allen betroffenen Staaten zusammenzuarbeiten, um Frieden und Stabilität im Südchinesischen Meer voranzubringen sowie Ressourcen in der Region gemeinsam zu bewahren und zu entwickeln. Die fünf Maßnahmen umfassen Schutz der Fischereirechte des Landes, Beteiligung an multilateralen Beratungen, Fördern von wissenschaftlicher Kooperation, Stärkung humanitärer Einsätze und Heranbilden von Seerechts-Fachleuten.

Die Regierung arbeitet daran, die Insel Taiping, die zur Nansha-Inselgruppe (Spratly-Inseln) gehört, zu einem Stützpunkt für humanitäre Hilfe und Versorgung im Südchinesischen Meer umzuwandeln. Seit die Küstenwachenverwaltung (CGA) unter dem Rat für Meeresangelegenheiten (OCA) – eine Behörde in Ministeriumsrank – im Jahr 2000 die Verantwortung dafür übernahm, die Präsenz der Regierung auf Taiping und auch auf Dongsha (Pratas-Inseln) aufrechtzuerhalten, hat sie Katastropheneinsätze und humanitäre Hilfseinsätze durchgeführt und Menschen aus dem In- und Ausland geholfen. Die CGA ist entschlossen, im Einklang mit der Regierungspolitik, gemäß der mit allen relevanten Parteien kooperiert werden soll, um Frieden und Stabilität im Südchinesischen Meer zu fördern, die Zusammenarbeit mit entsprechenden Behörden von Nachbarländern zu vertiefen.

Mit einer Fläche von 0,51 Quadratkilometern besitzt die Insel Taiping voll und ganz die Kapazität, menschliche Besiedlung

und ein eigenes Wirtschaftsleben zu unterhalten. Ferner erfüllt sie die Kriterien für eine Insel, wie sie in Artikel 121 von UNCLOS definiert sind, wodurch die Republik China gemäß dem UNCLOS die vollen Rechte im Zusammenhang mit Hoheitsgewässern, einer Anschlusszone, einer Exklusiven Wirtschaftszone von 200 Seemeilen und eines Kontinentalschelfs erhält.

## Kooperation mit Vorteilen für alle

Als vorbildliches Mitglied der Völkergemeinschaft wird Taiwan sich weiter für die Förderung von humanitärer Hilfe und Krankheitskontrolle einsetzen und sich gleichzeitig aktiv an internationalen Bemühungen beteiligen, den Klimawandel, Terrorismus und grenzüberschreitende Kriminalität anzupacken. In der kommenden Zeit wird Taiwan dauerhafte Partnerschaften mit verbündeten und gleichgesinnten Ländern eingehen, indem Interaktion zwischen den Regierungen, geschäftliche Investitionen und zwischenmenschliche Zusammenarbeit gepflegt werden, und Taiwan wird mit seinen Partnern in aller Welt kooperieren, um die Universalwerte Frieden, Freiheit, Demokratie und Menschenrechte aufrechtzuerhalten und zu fördern.

Taiwans Reaktion auf die Coronavirus-Pandemie mit Hightech-Nachverfolgung von Infektionsketten und transparentem Teilen von Informationen wurde weltweit unter der Bezeichnung Taiwan-Modell bekannt. Der Erfolg des Modells sowie Spenden von Gesichtsschutz und sonstigen medizinischen Bedarfsgütern an mehr als 80 Länder machten dem Land den Weg frei zu enger Kooperation mit natürlichen Verbündeten bei der Entwicklung von Coronavirus-Impfstoffen und bei Studien.

Das Taiwan-Modell, das weithin dafür gelobt worden war, Menschenleben zu retten und die globale Reaktion auf die Pandemie zu stärken, kam mit dem größten inländischen Coronavirus-Ausbruch der Pandemie auf den Prüfstand. Dank einer raschen Reaktion aller Segmente der Gesellschaft und dem glücklichen Umstand von Impfstoffspenden aus dem In- und Ausland gelang es Taiwan, COVID-19 mit Erfolg zurückzudrängen. Mit Hilfe dieses Rückhalts wird Taiwan fortgesetzt die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Ländern bei öffentlicher Gesundheit festigen, um die Pandemie einzudämmen und Gesundheit für Alle zu schützen.

Veränderungen in der Gesellschaft, Wirtschaftsliberalisierung und demokratischer Wandel in Taiwan haben für den privaten Sektor ein fruchtbares Milieu geschaffen, und Nichtregierungsorganisationen (NGO) gedeihen. Die Zivilgesellschaft spielt heute eine Schlüsselrolle dabei, für gute Herrschaft zu sorgen und Taiwan in die Lage zu versetzen, seine sanfte Macht auf der internationalen Bühne auszuüben. NGOs haben Taiwans Profil geschärft, indem sie sich mit diversen internationalen Kooperationsprojekten befassen, welche eng an den Zielen zu nachhaltiger Entwicklung (SDG) der Vereinten Nationen ausgerichtet sind. Um Taiwans NGOs besser an die Welt anzuschließen, widmet die Regierung sich der Aufgabe, ihnen bei der Teilnahme an internationalen Konferenzen und Veranstaltungen zu helfen, während gleichzeitig ihre Kapazitäten ausgebaut werden. Die Regierung ist ferner entschlossen, internationalen NGOs bei ihren Bemühungen zum Aufbau einer Präsenz in Taiwan beizustehen, indem ein freundliches Milieu für weitere Förderung von Demokratie, Sicherheit und Wohlstand geboten wird.

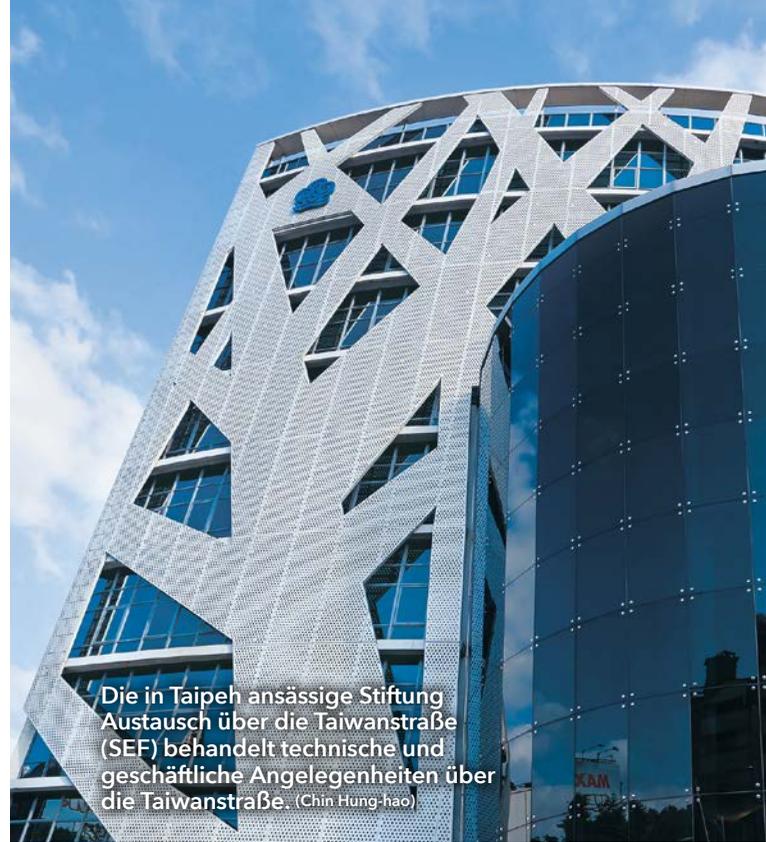
# BEZIEHUNGEN ÜBER DIE TAIWANSTRASSE

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

Präsidentin Tsais vier Festlegungen:

- Die Festlegung auf ein freies und demokratisches verfassungsgemäßes System,
- die Festlegung, dass die Republik China (Taiwan) und die VR China einander nicht untergeordnet sein sollen,
- die Festlegung, sich Annexion oder Übergriffen auf unsere Souveränität zu widersetzen, und
- die Festlegung, dass die Zukunft der Republik China (Taiwan) im Einklang mit dem Willen der Taiwaner entschieden werden muss.

Seit die Regierung sich 1949 nach Taiwan zurückzog, hat sie die Hoheitsgewalt nur noch über die Hauptinsel Taiwan, die Penghu-Inseln, Kinmen, Matsu und mehrere kleinere Inseln ausgeübt, während China unter der Kontrolle der Behörden in Beijing steht. Als sich Taiwans Demokratisierung Ende der achtziger Jahre zu beschleunigen begann, wurden danach viele Beschränkungen für



Die in Taipeh ansässige Stiftung Austausch über die Taiwanstraße (SEF) behandelt technische und geschäftliche Angelegenheiten über die Taiwanstraße. (Chin Hung-hao)

Wirtschaftsaustausch und Bürgerkontakte mit China aufgehoben. Heute ist Taiwan einer der größten Investoren in China. Zwischen 1991 und Ende Dezember 2021 umfassten die genehmigten Investitionen in China 44 823 Fälle mit einem Gesamtwert von 198,28 Milliarden US\$. Im Jahr 2021 betrug der Wert des bilateralen Handels über die Taiwanstraße 273,06 Milliarden US\$.



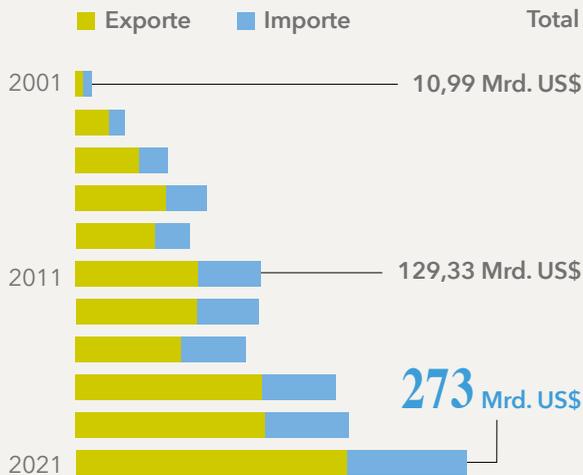
## HANDEL ÜBER DIE TAIWANSTRASSE

Im Juni 2008 wurden die institutionalisierten Gespräche zwischen Taiwans halboffizieller Stiftung Austausch über die Taiwanstraße (SEF) und der chinesischen Vereinigung für die Beziehungen über die Taiwanstraße (ARATS) nach einer zehnjährigen Unterbrechung wieder aufgenommen. Bis August 2015 fanden elf Gesprächsrunden abwechselnd auf einer der beiden Seiten der Taiwanstraße statt, aus denen 23 formale Abkommen – von denen 21 in Kraft traten – und zwei Einigungen hervorgingen. Die bedeutungsvollste dieser Abmachungen war das im Juni 2010 besiegelte Rahmenabkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit (ECFA), das die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen zwischen Taiwan und China institutionalisieren soll.

### Frieden und Stabilität

Um tiefgreifende inländische Reformen zu fördern, benötigt das Land ein friedliches, stabiles äußeres Umfeld, besonders im Hinblick auf die Verbindungen mit China. Staatspräsidentin Tsai Ing-wen arbeitet seit ihrem Amtsantritt am 20. Mai 2016 und nach ihrer Wiederwahl im Jahr 2020 daran, beständige, berechenbare und tragfähige Beziehungen über die Taiwanstraße auf der Grundlage der bestehenden Verhältnisse und politischen Grundlagen aufzubauen.

Die Regierung vertritt den unveränderten Standpunkt, den Status Quo in der Taiwanstraße aufrechtzuerhalten. Dies ist Taiwans Verpflichtung gegenüber der Region und der Welt. Frieden, Wohlstand und Entwicklung in Asien sind die gemeinschaftliche Verantwortung aller Länder in der



Quelle: Zollverwaltung im Finanzministerium

Region. Deswegen stehen Fragen über die Taiwanstraße im Zusammenhang mit dem Frieden in der Region. Taiwan wird seine Verpflichtungen erfüllen, die regionale Sicherheit zu schützen, indem weiterhin guter Wille bekundet wird und stabile, beständige und berechenbare Beziehungen über die Taiwanstraße aufrechterhalten werden.

In den jüngsten Jahren hat China jedoch für Austausch über die Taiwanstraße politische Vorbedingungen gestellt, den offiziellen Umgang einseitig ausgesetzt und unablässig

politischen Druck und militärische Nötigung gegen Taiwan ausgeübt. Am 2. Januar 2019 schlug China die Erkundung des Modells „ein Land, zwei Systeme“ für Taiwan vor, womit der Status Quo von Frieden und Stabilität in der Region gestört wurde. Angesichts von Chinas zunehmend aggressivem politischen Programm verfügte Staatspräsidentin Tsai am 11. März 2019 Richtlinien, welche das Ziel verfolgen, Maßnahmen für die nationale Sicherheit zu stärken, die nationale Souveränität zu schützen und dafür zu sorgen, dass gegenwärtige und zukünftige Generationen das Recht haben, Taiwans Zukunft festzulegen. Außerdem verabschiedete das Parlament das Anti-Infiltrationsgesetz, das am 15. Januar 2020 in Kraft trat und die Einmischung feindlicher Auslandskräfte in die politischen Abläufe des Landes verhüten soll.

Außerdem hat die Regierung aktiv Änderungen am Gesetz über die Beziehungen zwischen der Bevölkerung des Taiwan-Gebietes und der Bevölkerung des Festland-Gebietes vorangetrieben. Durch die bislang verabschiedeten Änderungen wurden unter Paragraf 5-3 ein demokratischer Aufsichtsmechanismus für politische Abkommen über die Taiwanstraße eingerichtet; unter den Paragrafen 9, 9-3 und 91 der Umgang mit Chinareisen von Staatsbeamten verbessert; und unter Paragraf 93-1 Geldbußen für nicht genehmigte chinesische Investitionen angepasst, um die Schwere solcher Verstöße widerzuspiegeln.

Gegen Jahresende 2019 wurde in Wuhan (China) erstmals der Ausbruch der Coronavirus-Pandemie beobachtet,

die sich rasch über die ganze Welt ausbreitete. Um die Pandemie einzudämmen, führte Taiwan strenge Grenzkontrollmaßnahmen ein, welche einen scharfen Rückgang beim Personenaustausch über die Taiwanstraße nach sich zogen, von über 6 Millionen in den jüngsten Jahren auf etwa 480 000 im Jahr 2020. Sobald die Pandemie nachlässt, wird Taiwan die Kontrollmaßnahmen bei Personenaustausch im Einklang mit den Plänen des Zentralen Epidemie-Kommandozentrums (CECC) zur Verhütung von COVID-19 schrittweise anpassen.

Außerdem wird die Regierung im Einklang mit den Prinzipien und Weisungen von Staatspräsidentin Tsai Ing-wens Politik über die Taiwanstraße die Entwicklung der Lage in der Taiwanstraße überdenken. Man wird Stimmen aus allen Sektoren der Gesellschaft zuhören, die Verwaltungsmechanismen für Austausch über die Taiwanstraße stärken, Mechanismen für die Verteidigung von Demokratie und Sicherheit verbessern und sich mit den zuständigen Behörden abstimmen, um bei Bedarf Änderungen an Gesetzen und Bestimmungen vorzunehmen. Dahinter steht die Absicht, positiven Umgang über die Taiwanstraße zu fördern sowie normalen und ordnungsgemäßen Austausch zwischen den beiden Seiten beizubehalten.

## **Gleichbleibender Ansatz**

Die Regierung wird weiterhin die Beziehungen über die Taiwanstraße auf der Grundlage der verfassungsmäßigen Ordnung der Republik China, vom Gesetz über die

Beziehungen zwischen den Menschen im Taiwangebiet und dem Festlandgebiet sowie vom Willen des taiwanischen Volkes behandeln.

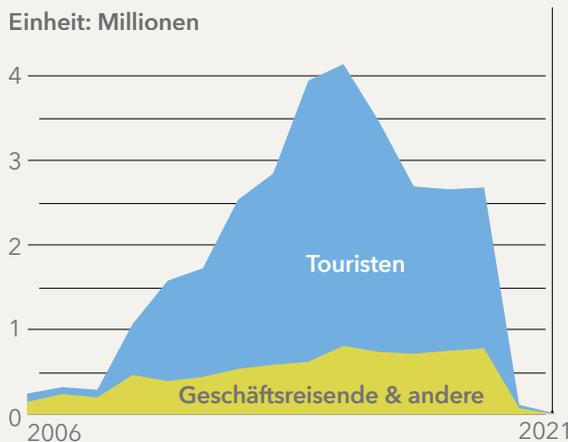
Darüber hinaus ruft die Regierung die Behörden in China dazu auf, der Tatsache ins Auge zu sehen, dass die Republik China existiert und die Menschen in Taiwan einen unerschütterlichen Glauben an das demokratische System haben. In

ihrer Ansprache zum Nationalfeiertag 2021 stellte Präsidentin Tsai ihre Vier Festlegungen vor, nämlich die Festlegung auf ein freies und demokratisches verfassungsgemäßes System, die Festlegung, dass die Republik China (Taiwan) und die VR China einander nicht untergeordnet sein sollen, die Festlegung, sich Annexion oder Übergriffen auf unsere Souveränität zu widersetzen, und die Festlegung, dass die Zukunft der Republik China (Taiwan) im Einklang mit dem Willen der Taiwaner entschieden werden muss. Diese Festlegungen werden von der öffentlichen Meinung in Taiwan unterstützt und stellen die Quintessenz dar, die zu schützen wir entschlossen sind. China wird dazu ermuntert, Präsidentin Tsais Aufruf zu „Frieden, Gleichberechtigung, Demokratie und Dialog“ zu folgen und dadurch positiven Umgang zu fördern, was wahrhaftig dem Wohlergehen der Menschen auf beiden Seiten der Taiwanstraße dienen würde. Solange die Behörden in Beijing bereit sind, die Gegensätze über die Taiwanstraße beizulegen und das Verhältnis über die Taiwanstraße zu verbessern, ist Taiwan bereit, gemeinsam bedeutungsvollen Dialog auf der Grundlage von Gleichberechtigung und Würde voranzubringen. Wir erwarten ferner eine schrittweise Wiederaufnahme von normalem und ordnungsgemäßem Austausch zwischen den Völkern beider Seiten der Taiwanstraße, sobald die Pandemie unter Kontrolle ist. Und schließlich wird die Regierung weiterhin die Kooperation mit den USA, Japan und anderen gleichgesinnten Ländern vertiefen, um Chinas Drohungen gegen Taiwan entgegenzutreten, Frieden, Stabilität und Wohlstand in der Region zu fördern sowie die nationalen Interessen zu schützen.

## CHINESISCHE BESUCHER IN TAIWAN

# 13 267 Besuche

Einheit: Millionen



Quelle: National Immigration Agency, Innenministerium

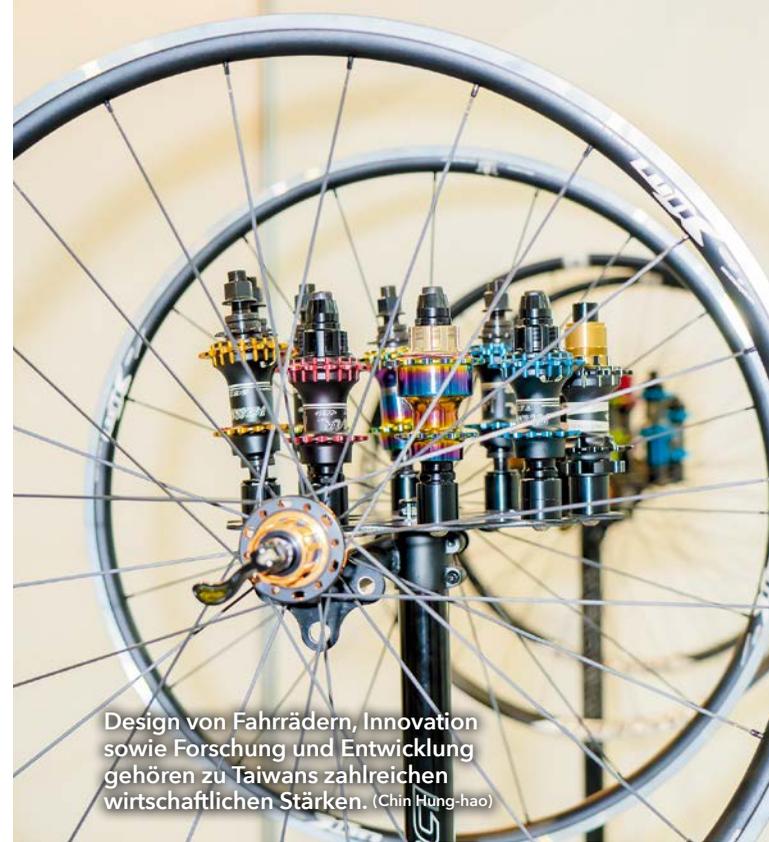
# WIRTSCHAFT

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

Im Jahr 2021 stand Taiwan in der Rangliste der größten Warenexporteure der Welt auf Platz 16.

Im Rahmen der Neuen Südwärts-Politik vertieft Taiwan in allen Bereichen die Beziehungen mit 10 Mitglieds-Volkswirtschaften von ASEAN, sechs südasiatischen Ländern, Australien und Neuseeland.

Taiwan hat eine wichtige Position in der Weltwirtschaft inne. Im globalen Gewerbe der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) gehört das Land zur Weltspitze, und es ist ein bedeutender Anbieter von Waren dieses gewerblichen Spektrums.



Design von Fahrrädern, Innovation sowie Forschung und Entwicklung gehören zu Taiwans zahlreichen wirtschaftlichen Stärken. (Chin Hing-hao)

Nach Angaben der Welthandelsorganisation (WTO) stand Taiwan im Jahr 2021 auf der Liste der größten Waren-Exporteure auf Rang 16 und auf der Liste der größten Waren-Importeure auf Rang 17. Im Dezember 2021 hielt das Land überdies eine der größten Devisenreserven. Im Jahr 2021 erreichte Taiwans Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf 33 011 US\$. Beim nominalen

BIP rangiert Taiwan nahe Polen und Schweden, und das von Taiwan als Kaufkraft-Parität ausgedrückte Pro Kopf-BIP entspricht dem von Österreich und den Niederlanden.

## Wachstum beim Handel

Wegen der Coronavirus-Pandemie schrumpfte die Weltwirtschaft im Jahr 2020 um 3,4 Prozent, während Taiwans Exporte um 4,9 Prozent wuchsen und die Importe um 0,2 Prozent zulegten. Als sich die Lage bei der Pandemie im Jahr 2021 langsam besserte, kehrte die globale wirtschaftliche Aktivität allmählich auf das Niveau vor der Pandemie zurück. Außerdem ist mit der internationalen Ausbreitung aufkommender Technologieprodukte, höheren Preisen für Rohmaterialien und größerer Nachfrage im In- und Ausland Taiwans Handelswachstum wieder in Schwung gekommen. Im Jahr 2021 erhöhten sich die Exporte um 29,4 Prozent und die Importe um 33,2 Prozent, und übers Jahr nahm das Handelsvolumen insgesamt um 31,1 Prozent zu.

Jährliche Studien über die Volkswirtschaften der Welt – einschließlich jenen, die vom Weltwirtschaftsforum oder dem Business Environment Risk Intelligence durchgeführt werden – haben Taiwan im Hinblick auf das Potenzial für langfristiges Wirtschaftswachstum und technologische Entwicklung Jahr für Jahr unter den Spitzenländern der Welt eingeordnet. Die Ergebnisse von der Studie des Jahres 2021-2022 (siehe die Tabelle „Taiwan in den Ranglisten globaler Studien“, S. 66-67) waren keine Ausnahmen.

Im Juli 2013 unterzeichnete Taiwan ein Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Neuseeland, das erste Abkommen dieser Art mit einem Mitglied der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Im November des gleichen Jahres wurde außerdem ein Abkommen über wirtschaftliche Partnerschaft mit Singapur unterzeichnet,



## BIP-STREIFLICHT (2021)

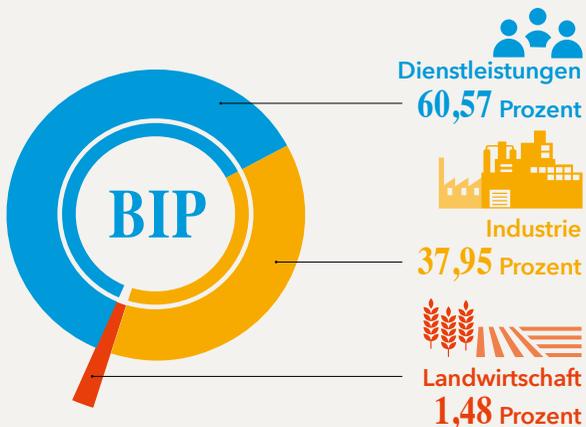
BIP (nominal): **775** Milliarden US\$

Pro-Kopf-BIP (nominal):

**33 011** US\$

Pro-Kopf-PPP (vom IWF):

**59 398** US\$





## WIRTSCHAFTSWACHSTUMSRATEN



Quelle: Generaldirektion für Budget, Rechnungswesen und Statistik (DGBAS)

Taiwans erster solcher Vertrag mit einem Handelspartner in Südostasien. Beide Abkommen gingen über die Maßgaben der WTO hinaus. Entwicklungen wie diese werden Erwartungen zufolge die Beteiligung des Landes in Regionalblöcken für Wirtschaftsintegration wie das Umfassende und Progressive Abkommen für Trans-Pazifische Partnerschaft (CPTPP) und die Regionale Umfassende Wirtschaftspartnerschaft (RCEP) begünstigen.

Im November 2021 hielten Taiwan und die USA ihren zweiten Wirtschaftskonjunktur-Partnerschaftsdialog ab, und im Juni 2022 ging die erste Konferenz der Initiative zu Handel im 21. Jahrhundert zwischen Taiwan und den USA über die Bühne. Ferner unterzeichnete Taiwan Abkommen über

Wirtschaftskooperation mit Paraguay (2017), dem Königreich Eswatini (2018) und Belize (2020). Durch diese Abkommen sollen mit diesen drei Ländern die Wirtschafts-, Investitions-, Technologie- und Handelsbeziehungen gestärkt und gleichzeitig die Freundschaft verbessert werden.

### Ansätze für Entwicklung

Seit Mai 2016 wendet Taiwan ein „Neues Modell für Wirtschaftsentwicklung“ an, mit dem Wachstum durch Förderung von Innovation, Erhöhung von Beschäftigung und Gewährleisten von gerechter Verteilung wirtschaftlichen Nutzens gesteigert werden soll. Im Rahmen dieses Modells bemüht Taiwan sich darum, seine globalen und regionalen Verbindungen durch Initiativen wie die „Neue Südwärts-Politik“ (NSP) – die darauf abzielt, die internationalen Märkte des Landes durch Ausweitung der Verbindungen mit Mitglieds-Volkswirtschaften in ASEAN sowie Ländern in Südostasien, Australien und Neuseeland zu diversifizieren – zu stärken. Taiwan wird weiter für seine Einbindung in regionale und globale Wirtschaftsintegrationsabläufe werben.

Um die allgemeine Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu verbessern, hat beim „Neuen Modell für Wirtschaftsentwicklung“ die Förderung von sechs strategischen Kerngewerben Vorrang. Dabei handelt es sich um Digitaltechnologie, Cybersicherheit, Biotechnologie und medizinische Technologie, Landesverteidigung, umweltfreundliche und erneuerbare Energie sowie strategische Vorratsgewerbe. Durch aktive vorausschauende Politik, welche auf der Initiative innovative Gewerbe 5+2 aufbaut, wird Taiwan einen Pioniervorteil gewinnen und dazu beitragen,



# HADEL- UND INVESTITIONSPROFIL (2021)

Gesamtes Handelsvolumen: 827,6 Milliarden US\$

**Exporte: 446,4 Milliarden US\$**

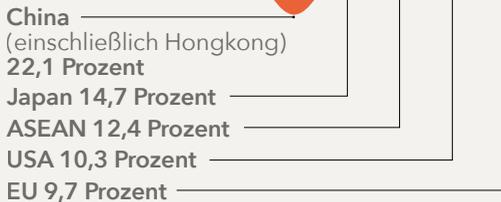
**Importe: 381,2 Milliarden US\$**

Handelsbilanz: Überschuss von 65,3 Milliarden US\$

## Hauptexportmärkte:



## Hauptimportlieferanten:



Devisenreserven: **548,4** Milliarden US\$

(Dezember 2021)

Gemeldete Direktinvestitionen im Ausland:

**12,6** Milliarden US\$

## Fünf Haupt-Zielländer



Gemeldete Direktinvestitionen in Taiwan:

**7,5** Milliarden US\$

## Fünf Haupt-Herkunftsländer





## TAIWAN IN DEN RANGLISTEN GLOBALER STUDIEN

Thema der Studie (Datum der Veröffentlichung)	Rang	Untersuchte Länder	Durchführendes Institut
Wettbewerbsfähigkeit-Weltjahrbuch (Juni 2022)	7	63	International Institute for Management Development
Empfehlungen für Profit-Gelegenheiten (Mai 2022)	3	50	Business Environment Risk Intelligence
Index der wirtschaftlichen Freiheit (Februar 2022)	6	184	The Heritage Foundation
Leichtigkeit, Geschäfte zu betreiben (Dezember 2020)	15	190	Weltbank

die Schlüsselposition des Landes in globalen Versorgungsketten während des Zeitalters nach der Pandemie zu festigen.

Ferner fördert die Regierung das Vorausschauende Infrastruktur-Programm, um die Infrastruktur-Bedürfnisse des Landes in den kommenden 30 Jahren zu erfüllen. Das Programm umfasst acht Hauptelemente – Entwicklung von Schienenstrecken, digitale Infrastruktur, Wasserressourcen, Nahrungsmittelsicherheit, umweltfreundliche Energie, ausgewogene Entwicklung von Stadt und Land, Steigerung der Geburtenrate, bessere Einrichtungen für Kinderfürsorge sowie Beschäftigung und Heranbilden von talentiertem Nachwuchs.

Während die Regierung sich dafür einsetzt, innovative Gewerbe voranzubringen, ist die Regierung außerdem

entschlossen, die Umwelt zu schützen. Unter Berücksichtigung dieser Zielsetzung strebt das neue Wirtschaftsmodell danach, industrielle Umstrukturierung, nationale Planung für Landnutzung und Strategien für regionales Wachstum miteinander zu vereinen, um nachhaltige Entwicklung zu pflegen und den Einsatz umweltfreundlicher Energie-Ressourcen zu fördern.

Unter diesem Ansatz arbeitet die Regierung darauf hin, das Lohnniveau zu erhöhen und die regionale Entwicklung zu verbessern, während gleichzeitig die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie und des anhaltenden Handelskrieges zwischen den USA und China abgeschwächt werden sollen. Erwartungen zufolge werden die Maßnahmen die industrielle Wettbewerbsfähigkeit steigern und Taiwans Volkswirtschaft im Jahr 2022 weiter unterstützen.

# WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

**Taiwan ist einer der weltweit führenden Hersteller von Produkten der Sparte Informations- und Kommunikationstechnologie.**

**Das Internationale Institut für Managemententwicklung stuft Taiwan im Juni 2022 in seinem Wettbewerbsfähigkeit-Weltjahrbuch unter 63 Volkswirtschaften auf Rang 7 ein.**

Um das Vorhaben der Regierung „Smart Taiwan 2030“ – Motto: „Taiwan innovativ, aufgeschlossen und nachhaltig machen“ – zu verwirklichen, stärkt der Nationale Wissenschafts- und Technologie-Rat (NSTC) die Zusammenarbeit mit anderen Ministerien, um die Bedürfnisse der vielfältigen Bevölkerung des Landes besser zu verstehen,

Taiwan ist bei 5G-Verfügbarkeit mit führend und liegt gemäß einem Bericht, der im März 2022 von Opensignal in Großbritannien veröffentlicht wurde, hinter Spitzenreiter Südkorea, Kuwait (Rang 2) und Saudi-Arabien (Rang 3) auf Rang 4. (Chen Mei-ling)

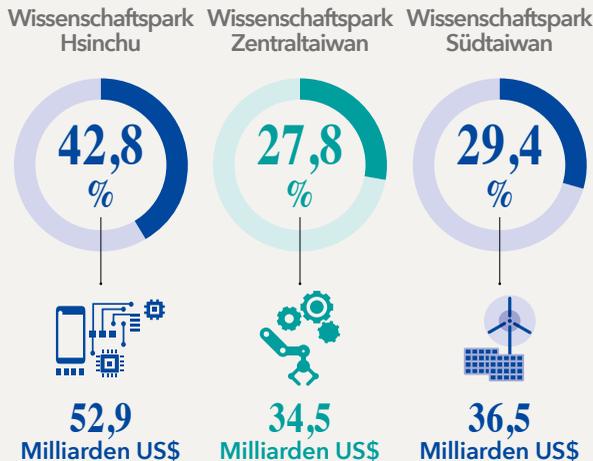


innovative Technologien ins Alltagsleben zu integrieren und Gelegenheiten für neue umweltfreundliche Branchen zu erschließen. Da Wissenschaft und Technologie als maßgebliche Motoren für Wirtschaftswachstum und nationalen Fortschritt fungieren, strebt der NSTC danach, entsprechende Entwicklung voranzubringen, indem Startups Beistand

geboten wird, die drei Wissenschaftsparks des Landes gefördert und akademische Forschung unterstützt werden. Daneben werden diverse Maßnahmen und Programme umgesetzt, um Kreativität anzuregen und dafür zu sorgen, dass Forschung sich an den Bedürfnissen der Industrie orientiert.

Der Erfolg von Taiwans Hightechunternehmen ist zum großen Teil der großzügigen Finanzierung durch die

## UMSATZ VON UNTERNEHMEN IN TAIWANS DREI HAUPT- WISSENSCHAFTSPARKS (2021)



Quelle: Nationaler Wissenschafts- und Technologie-Rat (NSTC)

Regierung für angewandte wissenschaftliche Entwicklung zuzuschreiben. Dank staatlicher Unterstützung spielten das Forschungsinstitut für industrielle Technologie (ITRI), die Staatlichen Laboratorien für Angewandte Forschung (NARLab) und das Institut für Informationsindustrie (III) allesamt eine wichtige Rolle bei Taiwans schnellem Aufstieg als technologisch treibende Kraft, indem Forschung durchgeführt, die Einrichtung von Wissenschaftsparks unterstützt, der Privatwirtschaft mit Forschung und Entwicklung geholfen und neue Technologien erkundet wurden.

## Innovation unterstützen

Das innovative Können von ITRI ist am besten an der Tatsache erkennbar, dass es in den vergangenen 14 Jahren insgesamt 46 hochgradig renommierte R&D 100 Awards-Preise gewonnen und seit 2017 sieben Edison-Preise erhalten hat, und seit 2015 wurde es fünf Jahre in Folge und dazu ein sechstes Mal zu einem Clarivate Top 100 Global Innovator erklärt. ITRI trug zur Gründung von mehreren Unternehmen bei, die später herausragende Positionen auf dem Weltmarkt einnahmen, darunter Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (TSMC) und United Microelectronics Corp. (UMC), die den besten Chipherstellern der Welt für integrierte Schaltkreise nach Maß zuzurechnen sind.

NARLab beherbergt acht nationale Forschungszentren, welche die vier Hauptbereiche Erde und Umwelt, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), biomedizinische Technologie und Technologiepolitik erfassen, und

die Aufgabe von NARLab besteht darin, Foren für Forschung und Entwicklung aufzubauen, akademische Forschung zu unterstützen, Grenzwissenschaften und -technologie zu fördern und die Entwicklung von Hightech-Personal voranzubringen. Satellitendaten von NARLabs FORMOSAT-7 werden seit März 2020 offiziell verbreitet und trugen dazu bei, während der Coronavirus-Pandemie verringert durch Flugzeuge gesammelte meteorologische Daten auszugleichen. Im Februar 2021 erreichten alle sechs Satelliten der Konstellation FORMOSAT-7 ihre Einsatz-Umlaufbahnen in Höhen von 540 bis 550 Kilometern. Aktuell liefert die Konstellation rund um die Uhr meteorologische Daten und steigert die Genauigkeit globaler Wettervorhersagen um bis zu 11 Prozent. Die Forschungsergebnisse wurden in Anerkennung wesentlicher Beiträge für die Gesellschaft vom Exekutiv-Yuan zusätzlich mit sechs Outstanding S&T Contribution Awards ausgezeichnet.

Das Ziel von III besteht darin, Taiwans globale Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, indem ein Forum für digitalen Wandel geboten wird. Das Institut führt Forschung und Entwicklung über innovative Produkte und Anwendungen der ICT-Sparte durch. Außerdem spielt es eine Schlüsselrolle dabei, die ICT-Entwicklung in den öffentlichen und privaten Sektoren voranzutreiben, indem es bei entsprechender politischer Entscheidungsfindung und Förderung von Heranbilden talentierten Nachwuchses als Denkfabrik dient. In den vergangenen drei Jahrzehnten wurden durch das III über 480 000 ICT-Fachleute ausgebildet.





## EINSTUFUNG IN GLOBALEN STUDIEN

Thema der Studie (Datum der Veröffentlichung)	Rang (Kategorie)	Untersuchte Länder	Durchführendes Institut
Bericht über Globale Wettbewerbsfähigkeit 2019 (Oktober 2019)	4 (Innovationskapazität)	141	World Economic Forum
Wettbewerbsfähigkeits-Weltjahrbuch 2022 (Juni 2022)	9 (technologische Infrastruktur) 6 (wissenschaftliche Infrastruktur)	63	International Institute for Management Development

Taiwans Technologie-Milieu bietet globalen Investoren ein ideales Umfeld, um eine Präsenz in Asien aufzubauen. Einheimische Risikokapital-Anleger, Anbieter technischer Dienstleistungen und Technologie-Entwickler verfügen über ausgiebige Erfahrung, bei modernster Forschung und Entwicklung zusammenzuarbeiten. Erkennbar ist dies an der Taiwan Tech Arena (TTA), einem neuen Zentrum für Innovationen und Startups, das junge Unternehmer aus aller Welt anlockt. TTA bringt Beschleuniger, Wagniskapital-Beteiligungsgesellschaften und Unternehmen zusammen und hat Stützpunkte in den Städten Taipeh und Tainan, wo man sich dafür einsetzt, ein lebendiges internationales Startup-Milieu zu schaffen. TTA ist das Organ taiwanischer Technologie-Startups und gleichzeitig die Startrampe für globale Technologiefirmen.

Nach jahrelangem Einsatz der öffentlichen und privatwirtschaftlichen Sektoren für die Entwicklung technologischer Expertise sind Taiwans Wissenschaftsparks nun die Heimat von Firmen-Ansammlungen, die nach Durchbrüchen in Bereichen wie Biotechnologie, PCs und Peripheriegeräten, integrierten Schaltkreisen, Nanotechnologie, Opto-Elektronik, Präzisionsmaschinen und Telekommunikation streben.

# BILDUNG

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

Taiwan setzt seit dem Schuljahr 2014 ein System mit 12-jähriger Schulpflicht um.

In Taiwan gibt es 149 Universitäten, Colleges und Halbhochschulen (Junior Colleges).

Bildung ist eine wichtige Komponente der Regierungspolitik, und ein großer Teil der staatlichen Ausgaben wird Bildungszwecken zugewiesen. Durch einen wachsenden Schwerpunkt auf Tertiärbildung machen Menschen, die einen Abschluss von einem Technik-College oder einer Universität haben, 48 Prozent der taiwanischen Bevölkerung



Das Nationalmuseum für Meereswissenschaften und -technologie in der nordtaiwanischen Hafenstadt Keelung umfasst ein Museum, Aussichtspunkte von Klippen, Grünflächen und Wanderpfade.  
(Chen Mei-ling)

über 15 Jahre aus, 8,6 Prozentpunkte mehr als ein Jahrzehnt zuvor.

Um Schülern mehr Gelegenheiten zu bieten, führte das Bildungsministerium im Jahr 2014 aufbauend auf der neunjährigen Schulpflicht die 12-jährige grundlegende

Ausbildung ein. Jedes Jahr gewinnen junge Schüler aus Taiwan bei internationalen Wettbewerben wie der Internationalen Wissenschaftsolympiade in den Disziplinen Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Mathematik, Informatik und Physik Preise. Taiwans talentierter Nachwuchs in der Arbeitnehmerschaft hat enorm dazu beigetragen, den wirtschaftlichen Wohlstand und die Lebensqualität zu verbessern.

Unter Berücksichtigung des multikulturellen Wesens des Landes nahm die Regierung Pflichtkurse für Hakka, Holo und die Sprachen der 16 offiziell von der Regierung anerkannten Ureinwohnergemeinschaften sowie die von neuen Zuwanderern in das 12-jährige Schulpflichtsystem auf, um die Weitergabe, Wiederbelebung und Entwicklung solcher Sprachen zu fördern. Außerdem führte die Regierung im Jahr 2017 das Politische Konzept „Bilingual 2030“ ein, um die globale Wettbewerbsfähigkeit von Taiwans talentiertem Nachwuchs und Branchen zu verbessern.

## Stipendienprogramme

Internationale Studierende können sich um Stipendien vom Staat und von Hochschulen bemühen. Das Taiwan Scholarship Program zum Beispiel bietet Stipendienzuschüsse für Studierende, die einen Bachelor oder einen Magister in unterschiedlichen Bereichen anstreben. Interessenten können sich mit Taiwans Botschaften und Vertretungsbüros in Verbindung setzen oder die Website des Bildungsministeriums besuchen – <http://www.edu.tw/>.

Um internationale Studierende zu ermuntern, in Taiwan Chinesisch zu lernen, richtete das Bildungsministerium das Stipendium Huayu



## STREIFLICHT

Alphabetisierungsrate (über 15 Jahre): **99,1** Prozent  
(2021)

Staatliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur:  
**20,2** Prozent der Ausgaben der Zentralregierung  
(2022)

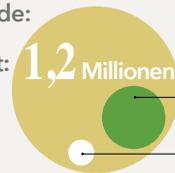
Institutionen für höhere Bildung:

**149** (137 Universitäten und Colleges, 12 Junior Colleges)

An Institutionen für höhere Bildung eingeschriebene Studierende:

(2021)

Insgesamt: **1,2** Millionen  
Magisterprogramme: 171 779 Studierende  
Promotionsstudiengänge: 28 907 Studierende



Enrichment Scholarship ein. Mit diesem Programm können ausländische Studierende an 65 an Hochschulen angegliederten Sprachenzentren im ganzen Land Chinesischkurse besuchen, während dazu das internationale Bewusstsein und Verständnis für Taiwans Kultur und Gesellschaft gestärkt wird.

Eine Liste von Mandarinchinesisch-Sprachzentren und Informationen über Sprachstudium in Taiwan findet man auf den Websites des Bildungsministeriums, Study in Taiwan ([www.studyintaiwan.org](http://www.studyintaiwan.org)) und dem Chinesischlernen-Ressourcenzentrum Taiwan ([https://lmit.edu.tw/lc/school\\_list/](https://lmit.edu.tw/lc/school_list/)).

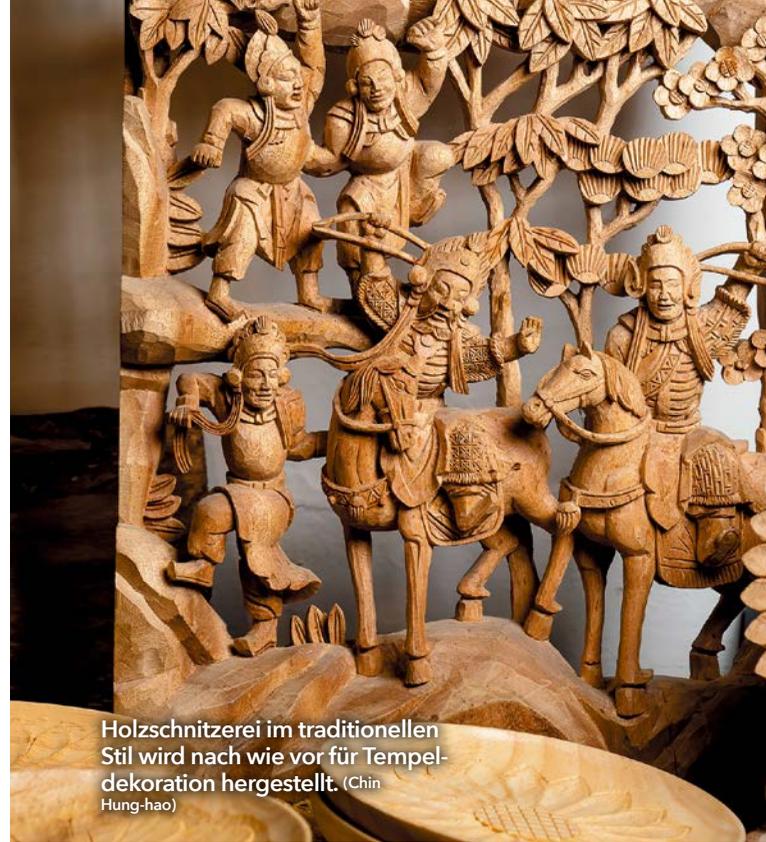
# KULTUR

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

Taiwan ist das Zentrum für die Popmusik-Industrie in mandarinchinesischer Sprache.

Das Nationale Palastmuseum in Taipeh beherbergt eine der umfangreichsten Sammlungen altertümlicher chinesischer Kunstgegenstände der Welt.

Taiwan ist bekannt für eine faszinierende Mischung aus traditioneller und moderner Kultur. Um die Geschichte und kulturelle Vielfalt des Landes zu präsentieren, wurden überall in Taiwan Museen eingerichtet, darunter das Nationale Palastmuseum, das Taiwan-Nationalmuseum, das Nationale Geschichtsmuseum, das Nationalmuseum für



Holzschnitzerei im traditionellen Stil wird nach wie vor für Tempeldekoration hergestellt. (Chin Hung-hao)

Frühgeschichte, das Nationalmuseum für Taiwan-Literatur und das Nationale Taiwan-Kunstmuseum. Außerdem gibt es im ganzen Land Aufführungsstätten wie die Nationale Theater- und Konzerthalle, das Taichung-Nationaltheater, das Nationalzentrum der Künste Kaohsiung (Weiwuying) und das Taiwan-Zentrum für traditionelles Theater. Durch diese

hochklassigen Einrichtungen ist Taiwan ein Zentrum für die Künste in Asien geworden, wo Veranstaltungen ausgerichtet werden wie das internationale Kunstfest Taiwan und das Kunstfestival Taipeh. Traditionelle Architektur ist reichlich vorhanden, nicht nur in den großartigen Bauwerken des Landes wie Tempeln und offiziellen Residenzen, sondern auch in vielen alten Gebäuden, die für die Nutzung als Gemeindezentren, Cafés, Geschäfte oder öffentlicher Raum anderer Art erneuert wurden. Tatsächlich wurden viele Facetten traditioneller chinesischer Kunst – von Kunsthandwerk sowie Sitten und Gebräuchen – in Taiwan besser bewahrt als sonstwo auf der Welt. Taiwan ist zum Beispiel einer der wenigen Orte, wo heute noch traditionelle chinesische Schriftzeichen verwendet werden, und Kalligrafiewettbewerbe und -feste sind stets populäre Veranstaltungen.

Traditionelle Lehren wie der Buddhismus, der Konfuzianismus und der Taoismus sind weiterhin überall gut repräsentiert, von Tempelfesten über Literatur bis zur visuellen und darstellenden Kunst. Des Weiteren können Besucher etwas über das Kulturerbe der Holo, Hakka und Ureinwohner des Landes erfahren. Überdies teilt Taiwan durch Programme wie die Ressourcen-Zentren der Taiwan Academy seine kulturellen Reichtümer mit der Welt.

Gleichzeitig sind Taiwans größere Städte blühende Metropolen, die Unterhaltungsoptionen rund um die Uhr bieten. Es gibt hochgradig angesehene Ensembles für modernen Tanz und eine pulsierende Musikszene, was kaum überraschen

mag, weil Taiwan die internationale Drehscheibe für Mandopop (also Popmusik mit mandarinchinesischen Texten) ist. Das Musikzentrum Taipeh und das Musikzentrum Kaohsiung, beide erst unlängst eröffnet, sind maßgebliche Darbietungsstätten geworden. Taiwans Fernseh- und Filmsektor erfuhr in den jüngsten Jahren eine Neubelebung, und die boomenden kulturellen und kreativen Gewerbe des Landes sind wegen der vielen Designergeschäfte, Märkte und Ausstellungen, die jedes Jahr zahlreicher werden, nicht zu übersehen.

Ob bei literarischer Kunst, volkstümlichen Festen oder der lebhaften Atmosphäre traditioneller Nachtmärkte, Taiwans Traditionen sind eng mit dem Alltagsleben verbunden und bilden eine lebendige Kultur, in der die Vergangenheit der Gegenwart Vitalität und Tiefe zuführt.

**Die Nanshin-Stickerei in Taipeh ist einer von wenigen Betrieben, welche Gewänder für Götterstatuen und Wandschmuck für Tempel produzieren. (Chen Mei-ling)**



# MASSENMEDIEN

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

**Taiwan belegt im internationalen Index für Pressefreiheit 2022, der von Reporter ohne Grenzen (RSF) erstellt wurde, in Asien den dritten Rang.**

Die Vielfalt von Taiwans Medien ist an der Unzahl von Anstalten und dem intensiven Wettbewerb in dem Gewerbe erkennbar. Die Presselandschaft des Landes betätigt sich in einem Medienmilieu, das eines der freiesten in Asien ist.



**Taiwan weist eines der freiesten Medien-Milieus in Asien auf.** (Lin Min-hsuan)

Taiwan wurde im internationalen Index für Pressefreiheit 2022, der am 3. Mai jenes Jahres von Reporter ohne Grenzen (RSF) in Frankreich vorgestellt wurde, weltweit auf Rang 38 und in Asien an dritter Stelle eingestuft. In der Studie von 180 Ländern und Territorien lag Taiwan vor Südkorea (Rang 43), Japan (Rang 71), Hongkong

## STREIFLICHT

Radiostationen: **186** 



Anstalten mit terrestrischen Fernsehprogrammen: **5**

Satellitenübertragungs-Programmanbieter:

**99** (237 Kanäle)



Kabelfernsehfirmer: **64** 

(Statistiken von 2021)

Quelle: National Communications Commission

(Rang 148) und China (Rang 175). An der Weltspitze stand Norwegen, gefolgt von Dänemark und Schweden. Zum 15. Mai 2022 waren insgesamt 137 Journalist:innen von 75 Medienanstalten aus 20 Ländern in Taiwan stationiert – gegenüber 2020 eine Zunahme um 63 Journalist:innen von 29 Medienanstalten.

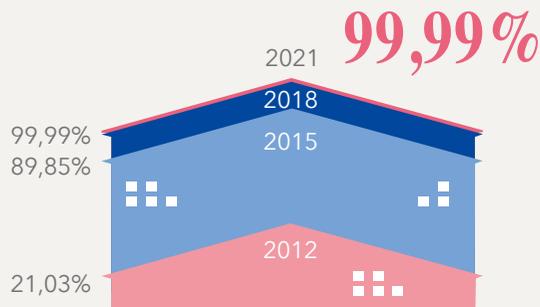
Die meisten Medienarten arbeiten an einem Übergang zu digitalen Verteilungsformen, der die ganze Branche erfasst hat.

Druckversionen von Zeitungen und Zeitschriften, darunter Taiwans drei große Tageszeitungen, verlieren

gegenüber der Internetkonkurrenz stetig an Boden. Dank Taiwans Stärke in den Informations- und Kommunikationstechnologien führen e-Publikationen ihrer Entwicklung neue Vitalität zu, was auch das Buchgewerbe betrifft, das 57 710 neue Titel im Jahr 2021 herausbrachte.

Die Digitalisierung von Kabelfernsehen verbessert nicht nur das visuelle Erlebnis der Zuschauer erheblich, sondern brachte außerdem innovativere und vielfältigere Breitband-Dienstleistungen hervor. Da die Digitalisierung praktisch abgeschlossen ist, ist Kabelfernsehen ein bedeutsames Forum für diverse Multimedien-Anwendungen geworden.

## VERBREITUNGSRATE VON DIGITALEM KABELFERNSEHEN



Quelle: National Communications Commission

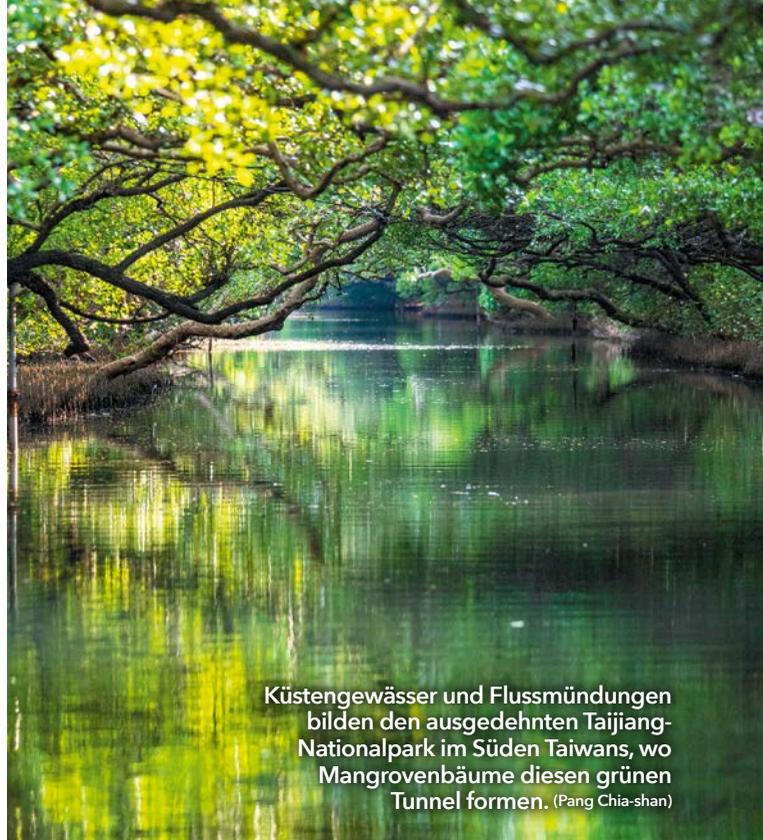
# REISEN NACH TAIWAN

## FAKTEN IM BRENNPUNKT

**Bürger:innen aus über 60 Ländern können visafrei für 30 oder 90 Tage nach Taiwan einreisen.**

**In Taiwan gibt es eine rund um die Uhr verfügbare, mehrsprachige Telefon-Hotline für Reiseinformationen (0800-011-765).**

Mit seinem einzigartigen Gemisch aus Kulturen, atemberaubender Landschaft, vielfältiger Küche, aufregendem Stadtleben und einem hoch entwickelten Gastronomie- und Hotelgewerbe ist Taiwan ein ideales Reiseziel für Reisende unterschiedlicher Kategorien. Bürger aus über 60 Ländern sind



**Küstengewässer und Flussmündungen bilden den ausgedehnten Taijiang-Nationalpark im Süden Taiwans, wo Mangrovenbäume diesen grünen Tunnel formen. (Pang Chia-shan)**

berechtigt, visafrei für einen Zeitraum von 30 oder 90 Tagen einzureisen.

Neben einem Schienennetz regulärer Eisenbahn mit einer Länge von ungefähr 1100 Kilometern über die ganze Insel besitzt Taiwan ein Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnsystem

von 350 Kilometern Länge an der Westküste. Dank der Hochgeschwindigkeitszüge braucht man für eine Fahrt zwischen Taipeh im Norden und dem südtaiwanischen Kaohsiung lediglich 94 Minuten. Diese beiden Städte und die nordtaiwanische Metropole Taoyuan verfügen außerdem über modernste Schnellbahnsysteme.

## Internationale Handelsmessen

Der Rat für Außenhandelsentwicklung Taiwan (TAITRA) organisiert das ganze Jahr über Handelsmessen, welche

**Das Lanyang-Museum am Rande des Wushi-Feuchtgebietes und weitere Museen in Yilan bilden eine Umwelterziehungs-Einrichtung in dem nordosttaiwanischen Landkreis.** (Chen Mei-ling)



das gesamte gewerbliche Spektrum umfassen. Haupt-Veranstaltungsorte sind die Ausstellungshallen 1 und 3 im Taipei World Trade Center (TWTC) in Taipeh, außerdem die Nangang-Messehalle am Stadtrand von Taipeh und das Kaohsiung Exhibition and Convention Center in Südtaiwan. Für nähere Informationen beachten Sie bitte die folgende Website: <http://www.taiwantradeshows.com.tw>.

## Allgemeine Informationen für Touristen

Die Regierung bietet zahlreiche Websites und Telefonauskunft für Ausländer mit Informationen über Reisen, Leben und Arbeiten in Taiwan.

Website/Telefonauskunft	Verfügbare Sprachen
Tourismusamt Taiwan <a href="http://www.taiwan.net.tw">www.taiwan.net.tw</a>	Deutsch, Englisch, Französisch, Indonesisch, Japanisch, Koreanisch, Malaysisch, Russisch, Spanisch, Thai, Vietnamesisch
Travel Information Hotline 0800-011-765 (rund um die Uhr)	Chinesisch, Englisch, Japanisch, Koreanisch
Informationen für Ausländer <a href="http://iff.immigration.gov.tw">http://iff.immigration.gov.tw</a>	Chinesisch, Englisch, Indonesisch, Kambodschanisch, Thai, Vietnamesisch
International Community Service Hotline 0800-024-111	Rund um die Uhr: Chinesisch, Englisch, Japanisch Wochentags 9-17 Uhr: Vietnamesisch Wochentags 13-17 Uhr: Indonesisch, Kambodschanisch, Thai



## WICHTIGE TOURISTENATTRAKTIONEN

### Nordtaiwan

**Nationales Palastmuseum:** [www.npm.gov.tw](http://www.npm.gov.tw)

**Taipei 101:** [www.taipei-101.com.tw](http://www.taipei-101.com.tw)

**Yingge-Keramikmuseum New Taipei City:**  
[www.ceramics.ntpc.gov.tw](http://www.ceramics.ntpc.gov.tw)

**Nationale Chiang-Kai-shek-Gedächtnishalle:**  
[www.cksmh.gov.tw](http://www.cksmh.gov.tw)

**Lungshan-Tempel:** [www.lungshan.org.tw](http://www.lungshan.org.tw)

**Yangmingshan-Nationalpark:** [www.ymsnp.gov.tw](http://www.ymsnp.gov.tw)

**Nationales Landschaftsgebiet Nordostküste und Yilan:**  
[www.necoast-nsa.gov.tw](http://www.necoast-nsa.gov.tw)

**Nationales Landschaftsgebiet Nordküste und Guanyinshan:**  
[www.northguan-nsa.gov.tw](http://www.northguan-nsa.gov.tw)

### Zentraltaiwan

**Nationales Landschaftsgebiet**

**Sonne-Mond-See:** [www.sunmoonlake.gov.tw](http://www.sunmoonlake.gov.tw)

**Formosa-Ureinwohnerkulturort:** [www.nine.com.tw](http://www.nine.com.tw)

**Nationales Landschaftsgebiet Tri-Mountain:**  
[www.trimt-nsa.gov.tw](http://www.trimt-nsa.gov.tw)

**Nationales Forschungs- und Entwicklungsinstitut  
Kunsth Handwerk Taiwan:** [www.ntcri.gov.tw](http://www.ntcri.gov.tw)

**Gemeinde Lukang:** [www.lukang.gov.tw](http://www.lukang.gov.tw)

**Nationalmuseum für Naturwissenschaften:**  
[www.nmns.edu.tw](http://www.nmns.edu.tw)

**Yushan-Nationalpark (Jadeberg):** [www.y SNP.gov.tw](http://www.y SNP.gov.tw)



### Osttaiwan

**Taroko-Nationalpark:**  
[www.taroko.gov.tw](http://www.taroko.gov.tw)

**Taiwan-Walderholungsgebiete:**  
[recreation.forest.gov.tw](http://recreation.forest.gov.tw)

**Nationales Landschaftsgebiet  
Ostküste:** [www.eastcoast-nsa.gov.tw](http://www.eastcoast-nsa.gov.tw)

**Nationales Landschaftsgebiet  
Östliches Grabenbruchtal:**  
[www.erv-nsa.gov.tw](http://www.erv-nsa.gov.tw)

### Südtaiwan

**Nationalpark Kenting:** [www.ktnp.gov.tw](http://www.ktnp.gov.tw)

**Nationales Landschaftsgebiet Alishan (Ali-Berg):**  
[www.ali-nsa.net](http://www.ali-nsa.net)

**Nationales Landschaftsgebiet Siraya:** [www.siraya-nsa.gov.tw](http://www.siraya-nsa.gov.tw)

**Nationales Landschaftsgebiet Dapeng-Bucht:**  
[www.dbnsa.gov.tw](http://www.dbnsa.gov.tw)

**Nationales Landschaftsgebiet Maolin:** [www.maolin-nsa.gov.tw](http://www.maolin-nsa.gov.tw)

**Nationales Landschaftsgebiet Südwestküste:**  
[swcoast-nsa.travel](http://swcoast-nsa.travel)



### Vorgelagerte Inseln

**Nationalpark Kinmen:** [www.kmnp.gov.tw](http://www.kmnp.gov.tw)

**Nationales Landschaftsgebiet Penghu:**  
[www.penghu-nsa.gov.tw](http://www.penghu-nsa.gov.tw)

**Nationales Landschaftsgebiet Matsu:** [www.matsu-nsa.gov.tw](http://www.matsu-nsa.gov.tw)

**Grüne Insel und Orchideeninsel:**  
[tour.taitung.gov.tw/en/discover/offshore-islands](http://tour.taitung.gov.tw/en/discover/offshore-islands)





## WICHTIGE FESTE UND EREIGNISSE

### Monat Fest/Ereignis \*

Januar	Feierlichkeiten zum Neujahrsfest
Februar	Laternenfest Taiwan**
März	Internationales Matsufest (religiöse Pilgerfahrt)
April	Meeresfest Dapeng-Bucht
Mai	Internationales Penghu-Feuerwerksfest
Juni	Landkunstfest Taiwan-Ostküste und Mondscheinkonzert am Meer

Juli	Internationales Heißluftballonfest Taiwan
August	Kulinarische Messe Taiwan
September	Internationaler Schwimmkarneval Sonne-Mond-See
Oktober	Radfahrfest Taiwan – KOM-Herausforderung Taiwan
November	Penghu-Marathon übers Meer
Dezember	Christmasland in New Taipei City

\* Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website des Tourismusamtes Taiwan – [eng.taiwan.net.tw](http://eng.taiwan.net.tw)

\*\* Das Laternenfest Taiwan findet jedes Jahr in einer anderen Stadt oder in einem anderen Landkreis statt. 2023 wird es in der Stadt Taipei ausgerichtet.





## Währung

Landeswährung: Neuer Taiwan-Dollar (NT\$ oder TWD)  
Umtauschkurs: 30,454 NT\$ für einen Euro (August 2022)

---



## Zeitzone

Das gesamte Territorium befindet sich in einer Zeitzone, nämlich UTC + 8 Stunden (MEZ + 7 Stunden, MESZ + 6 Stunden). Die gleiche Standardzeit gilt für das ganze Jahr (keine Sommerzeit).

---



## Kreditkarten und Reiseschecks

Die Annahme der bekanntesten Kreditkarten ist sehr verbreitet, und Reiseschecks können in Banken mit Devisenumtausch, Hotels und tourismusorientierten Geschäften eingelöst werden.

---



## Trinkgeld

Trinkgelder sind nicht üblich in Taiwan, doch bei den Preisen für Zimmer und Speisen in Hotels und Restaurants werden häufig 10 Prozent Servicegebühr aufgeschlagen.

---



## Elektrizität

Elektrischer Strom: Wechselstrom 110 Volt, 60 Hertz  
Stecker und Steckdosen US-amerikanischer Bauart:  
NEMA-1 und NEMA-5

---



## Visum-Informationen

Bureau of Consular Affairs, Ministry of Foreign Affairs:  
Tel. +886-2-2343 2888  
Internet: <http://www.boca.gov.tw>

---



## Zollbestimmungen

Customs Administration, Ministry of Finance:  
Tel. +886-2-2550 5500, Durchwahl 2116  
Internet: <http://web.customs.gov.tw>